AMTSBLATT
für den Landkreis Celle

56. Jahrgang **Celle, den 26.11.2026** **Nr. 111**

Inhalt

A. BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES

1420 Bekanntmachung zum Zweck der öffentlichen Zustellung

B. BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN, SAMTGEMEINDEN, GEMEINDEFREIEN BEZIRKE UND ZWECKVERBÄNDE

1420 Gemeinde Hambühren, Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2026

1421 Gemeinde Wietze,-Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten am 03.12.2026

1421 Zweckverband Abfallwirtschaft Celle, Jahresabschluss 2024 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle

1422 Zweckverband Abfallwirtschaft Celle, Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

C. BEKANNTMACHUNGEN ANDERER STELLEN

D. SONSTIGE MITTEILUNGEN

Herausgeber: Landkreis Celle - Trift 26 - Postfach 21 33 - 29261 Celle - Tel. 05141 - 9160 - www.landkreis-celle.de

A. BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES

Bekanntmachung zum Zweck der öffentlichen Zustellung

Hiermit wird durch den Landkreis Celle, Trift 26, 29221 Celle an
Herrn Bilal Samadi Koussal, zuletzt wohnhaft Lindenstr. 13F, 29328 Faßberg, bekannt gegeben, dass für ihn

in der Zulassungsstelle des Landkreises Celle, Speicherstraße 2, Zimmer 24

ein Schriftstück vom 09.11.26 mit dem Aktenzeichen 152-04
zur Einsicht hinterlegt ist.
Das Schriftstück wird hiermit öffentlich zugestellt. Dadurch werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können
Das Schriftstück gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind.

Im Auftrag
Bromberger

- - -

B. BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDEN, SAMTGEMEINDEN, GEMEINDEFREIEN BEZIRKE UND ZWECKVERBÄNDE

Gemeinde Hambühren, Sitzung des Gemeinderates am 10.12.2026

Einladung

Sitzung des Gemeinderates
Donnerstag, 10.12.2026 um 19:00 Uhr
Mensa, Hölty-Gymnasium Hambühren, Versonstraße 2, 29313 Hambühren

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der anwesenden Ratsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung sowie der dazu vorliegenden Anträge
2. Einwohnerfragestunde
3. Dringlichkeitsanträge
4. Genehmigung des Protokolls der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 05.11.2026
5. Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ratsausschüsse sowie die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Gemeinde Hambühren
6. Benennung der stellvertretenden Ausschussvorsitzenden für die Wahlperiode 2026 bis 2031
7. Besetzung von unbesoldeten Stellen bei Vereinen und Verbänden; hier: Benennung eines Mitgliedes und eines Vertreters für den Vorstand für den Unterhaltungsverband "Wietze"
8. Kenntnisnahme und Überprüfung der Richtlinien des Rates zur Abgrenzung der Geschäfte der laufenden Verwaltung
9. Änderung der Satzung über Aufwands- und Verdienstausfallentschädigung sowie Kinderbetreuungskosten für Ratsmitglieder und ehrenamtlich tätige Personen in der Gemeinde Hambühren
10. Genehmigung einer überplanmäßigen Aufwendung für das Haushaltsjahr 2026 bei der Ganztagsschulbetreuung an den Grundschulen
11. Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Hambühren
12. Neufassung des Gebührentarifes zu § 1 der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Hambühren im Kalkulationszeitraum 2027 bis 2029
13. Erlass einer Satzung über Erlaubnisse für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen in der Gemeinde Hambühren (Sondernutzungssatzung) sowie Erlass einer Sondernutzungsgebührensatzung einschließlich Gebührentarif
14. Entscheidung über die Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
15. Berichte des Bürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses gem. § 85 NKomVG
16. Bekanntgabe genehmigter über- und außerplanmäßiger Ausgaben

17. Berichte aus den Verbandsausschüssen und Verbänden, sofern Ratsmitglieder offizielle Vertreter der Gemeinde sind
18. Berichte des Bürgermeisters über erledigte und nicht erledigte Ratsbeschlüsse
19. Beantwortung von Anfragen der Ratsmitglieder

Interessierte Bürger sind ausdrücklich eingeladen, an der Sitzung teilzunehmen.

Nähere Informationen über Sitzungen und die Ratsarbeit im Allgemeinen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Hambühren www.hambuehren.de im Kalender unter dem Menüpunkt "Politik".

Hambühren, den 25.11.2026
Gemeinde Hambühren

Carsten Kranz
Bürgermeister

- - -

Gemeinde Wietze,-Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten am 03.12.2026

Am Donnerstag, dem 03.12.2026, um 19:00 Uhr findet eine Sitzung des Ausschusses für soziale Angelegenheiten im Bürgersaal, 29323 Wietze, Neue Mitte 1-3 statt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
4. Jahresbericht der Gemeindebücherei für das Jahr 2025
5. Bericht über die Beratungstätigkeit der Integrationsstelle, Jan. bis Nov. 2026
6. Sozialbericht der Gemeindejugendpflege, Stand 21.09.2026
7. Bericht über die Arbeit des Heilpädagogischen Fachdienstes (August 2025 bis Juli 2026)
8. Mitteilungen
9. Anfragen

Wietze, den 25.11.2026

Alexander Frank
Bürgermeister

- - -

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle, Jahresabschluss 2024 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle hat in ihrer Sitzung am 25.11.2026 nach Vorlage des Berichtes des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Celle über die bei dem Zweckverband Abfallwirtschaft Celle durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses 2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2024 wird einstimmig festgestellt.
2. Dem Geschäftsführer wird einstimmig Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2024 sowie der Bericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Celle über die Prüfung dieses Jahresabschlusses liegen im Anschluss an diese Veröffentlichung sieben Tage im Betriebsgebäude des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle, Braunschweiger Heerstraße 109, Zimmer 27, 29227 Celle, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Celle, den 26.11.2026

Heemskerk L.S.
Geschäftsführer

- - -

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle, Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

Auf Grundlage der §§ 2 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Abs. 3, 8 Abs. 2, § 13 S. 1 Nr. 6 des Nieder-sächsischen Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (NKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2011 (Nds. GVBl. S. 493), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9), der §§ 10 und 13 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 28.04.2026 (Nds. GVBl. Nr. 30/2026), des § 20 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Be-wirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz - KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I, S. 212), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 22.07.2026(BGBl. 2026 I Nr. 224) i.V.m. den §§ 6 Abs. 1, 11 und 12 des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) vom 14.07.2003 (Nds. GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 206) hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle in ihrer Sitzung am 25.11.2026 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Grundsatz

(1) Als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger bewirtschaftet der Zweckverband die in seinem Gebiet angefallenen und überlassenen Abfälle auf der Grundlage der Vorschriften des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) sowie des Niedersächsischen Abfallgesetzes (NAbfG) nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Der Zweckverband betreibt die Abfallentsorgung als öffentliche Einrichtung. Er kann sich dabei ganz oder teilweise Dritter bedienen.

(3) Die öffentliche Einrichtung besteht aus folgenden wesentlichen Teilen:

1. Abfallverbrennungsanlagen Buschhaus (Helmstedt) und Altwarmbüchen (Hannover) sowie Laar/Emlichheim (Drittbeauftragung)
2. Abfallentsorgungsanlagen Höfer, Altencelle, Hermannsburg und Hambühren
3. Deponiebetrieb auf der Abfallentsorgungsanlage Höfer (als Betrieb gewerblicher Art)
4. Vergärungsanlage in Walsrode/Benefeld (Landkreis Heidekreis, Zweckvereinbarung AHK) einschließlich der Bioabfallumladeanlage Wathlingen (Drittbeauftragung)
5. Altdeponien Kiebitzsee, Katensen und Wietze
6. Betriebsstandort Altencelle einschl. Fuhrpark
7. Abfallumschlags- und -behandlungsanlage Celle (Drittbeauftragung)
8. Grünabfallannahmestellen im Verbandsgebiet (Drittbeauftragung)
9. Container für die Sammlung von Altpapier und Alttextilien auf den Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes und durch gemeinnützige und gewerbliche Sammler (Dritte)

sowie aller zur Erfüllung der in Abs. 1 beschriebenen Aufgaben notwendigen Sachen und Personen beim Zweckverband und dessen Beauftragten.

§ 2
Umfang der Abfallbewirtschaftung

(1) Die Abfallbewirtschaftung umfasst unter Berücksichtigung der Abfallhierarchie des § 6 KrWG die Abfallverwertung im Sinne der §§ 7 bis 14 KrWG und die Abfallbeseitigung nach Maßgabe der §§ 15 und 16 KrWG sowie alle hierzu erforderlichen Maßnahmen. Die Abfallberatung nach § 4 dieser Satzung ist Teil der Abfallentsorgung.

(2) Der Zweckverband erfasst alle angefallenen und zu überlassenden Abfälle aus privaten Haushaltungen sowie die angefallenen und zu überlassenden Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen (vgl. Anlage 1 – Positivkatalog). Des Weiteren gehören dazu auch die verbotswidrig lagernden Abfälle gem. § 10 Abs. 1 NAbfG. Darüber hinaus erfasst der Zweckverband auch Abfälle zur Verwertung aus anderen Herkunftsbereichen, soweit sie ihm überlassen werden.

(3) Von der Abfallentsorgung ausgeschlossen sind

a) Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, die in der Anlage 1 als Bestandteil dieser Satzung mit „A“ aufgeführt sind,

b) gefährliche Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen, sofern bei einem Abfallerzeuger jährlich insgesamt mehr als 2000 kg dieser Abfälle anfallen,

c) Verpackungsabfälle im Sinne des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz – VerpackG) vom 05.07.2017 (BGBl. I S. 2234) in der jeweils geltenden Fassung, soweit entsprechende Rücknahmeeinrichtungen tatsächlich zur Verfügung stehen, mit Ausnahme von Papier, Pappe und Kartonagen,

d) Altfahrzeuge im Sinne der Verordnung über die Überlassung, Rücknahme und umweltverträgliche Entsorgung von Altfahrzeugen (Altfahrzeug-Verordnung – AltfahrzeugV) vom 21.06.2002 (BGBl. I S. 2214) in der jeweils geltenden Fassung, soweit es sich nicht um die in § 20 Abs. 4 KrWG bezeichneten Kraftfahrzeuge und Anhänger handelt, bei denen der Halter oder Eigentümer nicht festgestellt werden kann, sowie

e) weitere Abfälle, für die eine gem. § 25 KrWG erlassene Rechtsverordnung eine Rücknahmepflicht bestimmt, soweit Rücknahmeeinrichtungen tatsächlich zur Verfügung stehen.

(4) Nicht angenommen werden

a. Industriebatterien im Sinne des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Batterien und Akkumulatoren (Batteriegesetz – BattG) vom 25.06.2009 (BGBl. I S. 1582) in der jeweils geltenden Fassung und

b. Elektro- und Elektronikaltgeräte anderer Nutzer als private Haushaltungen im Sinne § 19 des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz – ElektroG) vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1739) in der jeweils geltenden Fassung, soweit die Altgeräte in Beschaffenheit und Mengen nicht mit den üblicherweise in privaten Haushaltungen anfallenden Altgeräten vergleichbar sind.

(5) Vom Einsammeln und Befördern sind die in der Anlage 1 zu dieser Satzung aufgeführten Abfälle mit der Kennzeichnung „A“ ausgeschlossen. § 18 bleibt unberührt.

(6) Im Einzelfall kann der Zweckverband darüber hinaus Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen als privaten Haushaltungen von der Entsorgung ausschließen, die er nach ihrer Art, Menge oder Beschaffenheit nicht mit den in Haushaltungen anfallenden Abfällen entsorgen kann.

(7) Soweit Abfälle gem. Abs. 3 oder 6 von der Abfallentsorgung ausgeschlossen sind oder gem. Abs. 4 nicht angenommen werden, ist der Besitzer zur Entsorgung dieser Abfälle verpflichtet.

(8) Ist die Abfallart in der Anlage mit einem "J" gekennzeichnet, wird im Einzelfall geprüft, ob eine Entsorgung durch den Zweckverband erfolgen kann.

§ 3
Anschluss- und Benutzungszwang

(1) Die Eigentümer bewohnter, gewerblich genutzter, gemischt genutzter oder bebauter Grundstücke sind verpflichtet, ihre Grundstücke an die öffentliche Abfallentsorgung anzuschließen (Anschlusszwang). Den Grundstückseigentümern stehen Erbbauberechtigte, Wohnungseigentümer, Wohnungseigentümergemeinschaften, Wohnungserbbauberechtigte, Nießbraucher und sonstige zur Nutzung des Grundstückes dinglich Berechtigte gleich. Der Grundstückseigentümer oder ein nach Satz 2 Gleichgestellter können einen Bevollmächtigten benennen, der neben ihm in die Rechte und Pflichten nach dieser Satzung eintritt, sofern dieser die Zahlung der Gebühren im Lastschriftverfahren ermöglicht. Bei berechtigtem Interesse kann der Zweckverband den Bevollmächtigten zurückweisen.

(2) Die Anschlusspflichtigen und andere Abfallbesitzer, insbesondere Mieter und Pächter, sind verpflichtet, die auf dem Grundstück oder sonst bei ihnen anfallenden Abfälle dem Zweckverband nach Maßgabe der §§ 5 bis 17 grundsätzlich auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen, zu überlassen (Benutzungszwang), soweit die Überlassungspflicht gem. § 17 Abs. 2 KrWG nicht entfällt.

(3) Auf schriftliche Anzeige ist der Anschlusspflichtige oder der Abfallbesitzer vom Benutzungszwang befreit, wenn
- bei privaten Haushaltungen plausibel gemacht wird, dass Abfälle auf den von ihnen im Rahmen ihrer privaten Lebensführung genutzten Grundstücken ordnungsgemäß und schadlos verwertet werden oder
- bei Abfällen zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen nachgewiesen wird, dass die Beseitigung in eigenen Anlagen erfolgt und überwiegend öffentliche Interessen eine Überlassung dieser Abfälle nicht erfordern.

(4) Die Befreiung vom Benutzungszwang tritt 21 Tage nach Eingang der schriftlichen Anzeige beim Zweckverband ein, es sei denn, der Zweckverband widerspricht innerhalb dieser Frist, weil der gem. Abs. 3 erforderliche Nachweis nicht geführt wurde oder überwiegend öffentliche Interessen eine Überlassung der Abfälle zur Beseitigung aus anderen Herkunftsbereichen erfordern.

(5) Der Anschluss- und Benutzungszwang gilt nicht für Abfälle, die gem. § 2 Abs. 3 oder 6 von der Abfallentsorgung ausgeschlossen sind, die gem. § 2 Abs. 4 nicht angenommen werden und für solche Abfälle, deren Entsorgung außerhalb von Abfallentsorgungsanlagen durch Rechtsverordnung zugelassen ist.

(6) Grundstück im Sinne dieser Satzung ist ohne Rücksicht auf die Grundbuchbezeichnung jeder zusammenhängende Grundbesitz, der eine selbständige wirtschaftliche Einheit bildet.

(7) Dem Anschluss- und Benutzungszwang eines jeden Anschlusspflichtigen im Sinne von Abs. 1 ist auch genüge getan, wenn für mehrere Anschlusspflichtige ein oder mehrere Behälter zur Verfügung gestellt werden, die von den Abfallbesitzern im Sinne von Abs. 2 gemeinsam genutzt werden (§ 17 Abs. 6).

§ 4
Abfallberatung

Damit möglichst wenig Abfall entsteht, berät der Zweckverband die Abfallbesitzer sowie die Anschluss- und Benutzungspflichtigen und informiert sie regelmäßig über Möglichkeiten zur Vermeidung und Verwertung von Abfällen sowie über die Verwendung abfallarmer Produkte und Verfahren. Er kann sich bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe Dritter bedienen.

§ 5
Abfallvermeidung und Abfallverwertung

(1) Das Entstehen von Abfällen ist soweit wie möglich zu vermeiden (Abfallvermeidung).

(2) Mit dem Ziel einer Abfallverwertung und Schadstoffminimierung erfolgt eine getrennte Entsorgung folgender Abfälle:

1. Bioabfälle, § 6
2. Altpapier, § 7
3. Altglas, § 8
4. Bauabfälle, § 9
5. Altholz, § 10
6. Elektro- und Elektronikaltgeräte (Elektroschrott), Altbatterien, § 11
7. Sonstige Wertstoffe, § 12
8. Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen, § 13
9. Kleinmengen gefährlicher Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen, § 14
10. Sperrmüll, § 15 und
11. Restabfall (sonstiger Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall); § 16

(3) Jeder Abfallbesitzer hat die in Abs. 2 genannten Abfälle getrennt bereitzuhalten und nach Maßgabe der §§ 6 bis 18 Abs. 1 zu überlassen.

(4) Die Abfälle müssen in die vom Zweckverband gestellten Abfallbehälter entsprechend deren Zweckbestimmung eingefüllt werden. Abfälle dürfen nicht in anderer Weise auf dem Grundstück gelagert oder neben die Abfallbehälter gelegt werden.

(5) Der Zweckverband gibt die Termine und Standorte für die mobile Sammlung von gefährlichen Abfällen aus Haushaltungen bekannt.

(6) Die Durchführung der Sammlung von Altglas über Depotcontainer sowie aller sonstigen Verpackungen, die nicht Altpapier im Sinne von Abs. 2 Nr. 2 sind, obliegt in vollem Umfang dem jeweiligen Betreiber des nach dem Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die hochwertige Verwertung von Verpackungen (Verpackungsgesetz – VerpackG) vom 05.07.2017 in der jeweils geltenden Fassung bestehenden Rücknahmesystems.

§ 6
Bioabfälle

(1) Bioabfälle im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 1 sind insbesondere aus privaten Haushaltungen stammende, biologisch abbaubare Nahrungsmittel- und Küchenabfälle, Garten- und Parkabfälle sowie Landschaftspflegeabfälle, die pflanzlicher oder tierischer Herkunft sind oder aus Pilzmaterialien bestehen. Hierzu zählen beispielsweise Speisereste, Obst- und Gemüsereste, Käsereste sowie Rasen- und Strauchschnitt. Zur Erfassung von Küchen- und sonstigen Abfällen verwendete Papiertüten sowie zum Zwecke der Aufnahme von Feuchtigkeit in der Biotonne befindliches Zeitungspapier oder ähnliche Papiere gelten ebenfalls als Bioabfälle im Sinne des Satz 1.

(2) Bioabfälle aus privaten Haushaltungen sind, soweit keine Eigenverwertung erfolgt (§ 3 Abs. 3), in den dafür zugelassenen Abfallbehältern bereitzustellen. Auf Antrag wird ein Bioabfallbehälter bereitgestellt.

(3) Die Entleerung der Bioabfallbehälter (§ 17 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a bis f und Nr. 4 Buchst. b) erfolgt in der Regel 14-täglich.

(4) Nicht als Bioabfälle im Sinne des Abs. 1 gelten:

- Exkremente von Menschen (auch benutzte Einwegwindeln) und von Tieren (auch nicht mit Einstreu),
- tierisches Eiweiß (z.B. Knochen, Fleisch- und Fischreste) sowie
- Speisereste von gewerblichen Anfallstellen wie z.B. Gaststätten, Imbissbetriebe, Backwaren aus Bäckereien, Cateringbetriebe, Restaurants oder Hotels sowie von allen Anfallstellen mit Kantinenbetrieb,
- Tüten oder Beutel, die aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW) bestehen und Anteile von Kunststoff oder biologisch abbaubarem Kunststoff enthalten, unabhängig davon ob es sich hierbei um geringfügige Anteile handelt. Dies gilt auch für nach EN 14995 oder EN 13432 zertifizierte und überwiegend aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellte Kunststoffbeutel, welche für die Sammlung von Bioabfällen verwendet werden.

Speisereste aus gewerblichen oder anderen Anfallstellen mit Kantinenbetrieb sind vorzugsweise in Speisetonnen eines entsprechenden Speiseresteverwerters zu entsorgen. In Ausnahmefällen und auf Antrag können diese Abfälle mit dem Restabfall gemäß § 16 bereitgestellt werden.
Die übrigen hier aufgeführten und nicht als Bioabfall geltenden Abfälle sind mit dem Restabfall gem. § 16 bereitzustellen.

(5) Baum- und Strauchschnitt sowie sonstige Grünabfälle können dem Zweckverband an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 und Nr. 9 überlassen werden. § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

(6) Auf Antrag wird zur Entsorgung von Baum- und Strauchschnitt sowie sonstigen Grünabfällen ein Abfallgroßbehälter gem. § 17 Abs. 1 Nr. 5 bereitgestellt.

(7) Weihnachtsbäume werden gesondert abgefahren. Bäume mit einer Länge von über 1,60 m sind mittig einmal durchzuschneiden, der max. Stammdurchmesser beträgt 10 cm. Pro Haushalt kann ein Weihnachtsbaum zur Abholung bereitgestellt werden.

§ 7
Altpapier

(1) Altpapier im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 2 ist Abfall aus Papier, wie Zeitungen/Zeitschriften, Pappe und Kartonagen (PPK) sowie andere nicht verschmutzte, ausschließlich aus Papier bestehende, bewegliche Sachen einschließlich Verpackungen.

(2) Altpapier ist dem Zweckverband in den dafür zugelassenen Abfallbehältern bereitzustellen. Zur Transportoptimierung sind dabei Kartonagen wegen ihrer Sperrigkeit erst nach einer zumutbaren Zerkleinerung in die Behälter hineinzugeben. Erfolgt insbesondere bei Behältern gemäß § 17 Abs. 1 Nr. 3 g-j wiederholt keine Zerkleinerung von Kartonagen, werden diese Behälter gegen einen 240-Liter Behälter getauscht. Auf Antrag können neben den zugelassenen Abfallbehältern in Einzelfällen Mehrmengen in einem maximalen Volumen eines 240 l Altpapierbehälters an PPK beigestellt werden.

(3) Die Entleerung der Altpapierbehälter (§ 17 Abs. 1 Nr. 3 Buchst. a bis k und Nr. 4 Buchst. c) erfolgt in der Regel 4-wöchentlich.

(4) Auf Antrag wird zur Entsorgung von Altpapier ein Abfallgroßbehälter gem. § 17 Abs. 1 Nr. 5 bereitgestellt.

(5) Altpapier kann dem Zweckverband auch an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 überlassen werden. § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

§ 8
Altglas

(1) Altglas im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 3 ist Abfall aus Hohlglas (z. B. Flaschen und Gläser), soweit es nicht gem. § 2 Abs. 3 c von der Abfallentsorgung ausgeschlossen ist, und Flachglas (z. B. Fenster- oder Spiegelglas).

(2) Hohlglas, das nicht über Altglascontainer in einem Rücknahmesystem nach dem VerpackG einer Verwertung zugeführt wird, und Flachglas sind mit dem Restabfall gem. § 16 bereitzustellen.

(3) Auf Antrag wird zur Entsorgung von Hohl- und Flachglas ein Abfallgroßbehälter gem. § 17 Abs. 1 Nr. 5 bereitgestellt.

(4) Hohl- und Flachglas kann dem Zweckverband auch an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 überlassen werden. § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

§ 9
Bauabfälle

(1) Bauabfälle im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 4 sind Bauschutt, Straßenaufbruch und Erdaushub.

(2) Bauabfälle bis zu einer Menge von 1 m³ sind dem Zweckverband an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 zu überlassen, sofern nicht eine Verwertung auf anderem Wege beabsichtigt ist. Bauabfälle, die insbesondere 1 m³ überschreiten, sind dem Zweckverband nur an der Abfallentsorgungsanlage Höfer zu überlassen. Bei einer Anlieferung von Bauabfällen von mehr als 3 m³ je Anfallstelle ist die Anlieferung vorher beim Zweckverband anzumelden und mit diesem abzustimmen. Eine chemische Analyse des Bauabfalls kann gegebenenfalls erforderlich werden, mindestens sind jedoch Angaben zu Anfallstelle und Erzeuger zu machen (Verantwortliche Erklärung). Dies gilt ebenfalls für die Anlieferung mit Abfallgroßbehältern. da eine Analyse des Bauabfalls erforderlich werden kann. Es gelten hierbei die Annahmebedingungen der Entsorgungsanlage Höfer. Soweit diese Abfälle gefährliche Abfälle sind, ist das Andienungsverfahren über die Nds. Gesellschaft zur Endablagerung von Sonderabfall mbH (NGS) in Hannover erforderlich. § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

(3) Baustellenabfälle und sonstige Baureststoffe sind dem Zweckverband an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 überlassen.

(4) Auf Antrag wird zur Entsorgung von Bauabfällen sowie Baustellenabfällen und sonstigen Baureststoffen ein Abfallgroßbehälter gem. § 17 Abs.1 Nr. 5 bereitgestellt.

§ 10
Altholz

(1) Altholz im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 5 sind Abfälle, die aus Massivholz, Holzwerkstoffen oder aus Verbundstoffen mit überwiegendem Holzanteil (mehr als 50 Masseprozent) bestehen. Hierbei gelten Hölzer der Altholzkategorie A IV (z. B. imprägniertes Holz wie Bahnschwellen, Zäune, Pfähle sowie Bau- und Gartenbauhölzer) als gefährlicher Abfall.

(2) Soweit das Altholz der Altholzkategorien A I bis A III (z.B. Möbel) nicht als Sperrmüll überlassen wird, ist es dem Zweckverband an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 zu überlassen. Altholz der Altholzkategorie A IV darf nicht als Sperrmüll überlassen werden. Es ist dem Zweckverband an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 zu überlassen.

(3) Nicht als Altholz können Baumstubben entsorgt werden.

(4) Auf Antrag wird zur Entsorgung von Altholz ein Abfallgroßbehälter gem. § 17 Abs. 1 Nr. 5 bereitgestellt.

§ 11
Elektro- und Elektronikaltgeräte (Elektroschrott), Altbatterien

(1) Elektroschrott im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 6 umfasst Elektro- und Elektronikaltgeräte im Sinne von § 3 Nr. 3 ElektroG, wie z. B. elektrische Küchengeräte, elektrische Handwerksgeräte, elektrische und elektronische Informations- und Telekommunikationsgeräte sowie Rundfunk- und Fernsehgeräte, elektrische Sport- und Spielgeräte, Leuchten, Lampen und Photovoltaikmodule.

(2) Elektroschrott ist dem Zweckverband an den bekannt gegebenen Sammelstellen zu überlassen, soweit die Elektro- und Elektronikaltgeräte nicht an die Vertreiber oder Hersteller zurückgegeben werden. Elektrogroßgeräte (wie u.a. Kühl- und Gefriergeräte) sowie Elektroaltgeräte ohne Akku können mit dem Sperrmüll gem.§ 15 entsorgt werden. Kühl- und Gefriergeräte dürfen nur entleert zur Abholung bereitgestellt werden. § 15 Abs. 2, 3 und 4 sowie § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

(3) Auf Antrag werden einzelne Elektro- und Elektronikaltgeräte gem. Abs. 2 Satz 2 vom Grundstück (Wohnung, Garage und Haus – nicht vom Dachboden) abgeholt. Für die Abholung aus dem Keller gilt § 15 Abs. 6 Satz 2 entsprechend.

(4) Altbatterien im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 6 sind Batterien, die Abfall im Sinne von § 3 Abs. 1 S. 1 KrWG sind.

(5) Geräte-Altbatterien aus Elektro- und Elektronikaltgeräten sowie Fahrzeug-Batterien, die nicht vom Elektro- und Elektronikaltgerät umschlossen sind und von dem Endnutzer deshalb bei der Abgabe der Altgeräte getrennt wurden und nicht gem. § 2 Abs. 4 Buchst a von der Annahme ausgeschlossen sind, können dem Zweckverband auf den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 überlassen werden. Dem Schadstoffmobil können an den

bekannt gegebenen Haltestellen separat durch Übergabe Geräte-Altbatterien aus Elektro- und Elektronikaltgeräten (keine Fahrzeug- sowie Fahrrad-Akkus) überlassen werden.

§ 12
Sonstige Wertstoffe

(1) Sonstige Wertstoffe im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 7 sind folgende Abfälle, die Abfall im Sinne von § 3 Abs. 1 S. 1 KrWG sind:
   a. Alttextilien im Sinne des Abs. 2,
   b. Metall- und Kunststoffabfälle, soweit sie nicht der Rücknahmeverpflichtung nach dem Verpackungsgesetz unterliegen und
   c. Reifen (Reifen mit und ohne Felge)
   und in haushaltsüblichen Mengen anfallen.

(2) Textilabfälle im Sinne von § 12 Abs. 1 a sind Bekleidung und andere Textilien aus privaten Haushaltungen wie gebrauchte Kleidungsstücke, Tischwäsche, Bettwäsche, Federbetten und –kissen, Gardinen, Woll- und Strickwaren sowie Pelze und Schuhe, deren sich der Besitzer entledigen will. Nicht zu den Alttextilien i.S.d § 12 Abs. 1 a gehören unter anderem stark verschmutzte oder schadstoffbelastete Textilien sowie Teppiche, Matratzen, Koffer, Taschen oder Schneiderabfälle. Stark verschmutzte Alttextilien und solche mit Schadstoffanhaftungen wie z.B. Öl, Fett, Benzin o.ä. sind keine Alttextilien nach Abs. 1 und sind gemäß § 16 als Restabfall zu entsorgen.

(3) Textilien aus privaten Haushalten sind von den Überlassungspflichtigen dem Zweckverband Abfallwirtschaft Celle oder den gemeinnützigen und gewerblichen Sammlern in die dafür bereitgestellten und entsprechend gekennzeichneten Sammelbehälter zu überlassen. Entsprechende Sammeleinrichtungen des Zweckverbandes sind auf den Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes bereitgestellt.

(4) Textilien müssen in Kunststoffsäcken verpackt, Schuhe paarweise gebündelt überlassen werden.

(5) Metallabfälle im Sinne von Abs. 1 b können kostenlos an den Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes gemäß § 18 Abs. 1 abgegeben werden. Die Abfuhr von sperrigen Metallen ist nach § 15 möglich.

(6) Reifen im Sinne von Abs. 1 c können gegen entsprechende Gebühr der Abfallgebührensatzung über die Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes gemäß § 18 Abs. 1 entsorgt werden.

§ 13
Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen

(1) Gefährliche Abfälle im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 8 sind schadstoffhaltige bewegliche Sachen aus privaten Haushaltungen, die eine umweltschonende Abfallentsorgung erschweren oder gefährden. Dazu zählen z. B. Gifte, Laugen, Säuren, Lackfarben, Reiniger, Polituren, teer- und ölhaltige Rückstände, Pflanzenschutzmittel und sonstige Chemikalien sowie Geräte, die diese Stoffe enthalten.

(2) Gefährliche Abfälle aus Haushaltungen sind dem Zweckverband auf den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 oder am Schadstoffmobil an den bekannt gegebenen Haltestellen separat durch Übergabe zu überlassen. Dies gilt auch zusätzlich für gefährliche Abfälle, wie z.B. Gasentladungslampen (z.B. Neonröhren und Energiesparlampen), für die es bereits gesonderte Rücknahmesysteme gibt. § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

§ 14
Kleinmengen gefährlicher Abfälle
aus anderen Herkunftsbereichen

(1) Kleinmengen gefährlicher Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 8 sind bewegliche Sachen aus gewerblichen oder sonstigen wirtschaftlichen Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen im Sinne von § 48 KrWG, soweit davon jährlich nicht mehr als 2000 kg anfallen. Die in Frage kommenden Abfallarten ergeben sich aus § 3 Abs. 1 i. V. m. der Anlage zur Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (AVV) vom 10.12.2001 (BGBl. I S. 3379) in ihrer jeweils gültigen Fassung.

(2) Kleinmengen gefährlicher Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen, sofern diese nach Anlage 1 nicht ausgeschlossen sind, können dem Zweckverband - getrennt nach Abfallarten - an den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 überlassen werden. § 18 Abs. 1 gilt entsprechend.

(3) Asbestzement-, Hartasbestabfälle, Nachtspeicheröfen und künstliche Mineralfasern (KMF, z.B. Dämmwolle) sind unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften zu den jeweils vom Zweckverband zugewiesenen Abfallentsorgungsanlagen des Zweckverbandes in Kleinmengen anzuliefern. Größere Mengen, solche die größer als 50 kg sind oder solche, die nicht mehr durch eine Person ohne maschinelle Hilfe gehandhabt werden können, sind nur nach vorheriger Anmeldung auf der Entsorgungsanlage Höfer anzuliefern.

§ 15 Sperrmüll

(1) Sperrmüll im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 10 sind bewegliche Sachen, die selbst nach einer zumutbaren Zerkleinerung wegen ihrer Sperrigkeit, ihres Gewichts oder ihrer Materialbeschaffenheit nicht in die vom Zweckverband zur Verfügung gestellten Abfallbehälter passen, diese beschädigen oder das Entleeren erschweren könnten. Nicht zum Sperrmüll gehören Abfälle aus Bau- und Umbauarbeiten, Abfälle, die in den §§ 6 bis 14 und 16 definiert sind, sowie Autowracks und Autoteile.

(2) Sperrmüll wird auf Antrag des Abfallbesitzers abgefahren. Der Zweckverband legt den Abfuhrtermin fest und gibt ihn dem Abfallbesitzer mindestens drei Tage vorher bekannt. Pro Abfuhrtermin ist nur eine Sperrmüllanmeldung eines Abfallbesitzers zulässig. Die Menge des abzuholenden Sperrmülls pro Anmeldung ist auf 6 m³ im unzerlegten Zustand begrenzt. Für größere Sperrmüllmengen gilt Absatz 5.

(3) Sperrmüll ist getrennt nach Materialien (Holz, Metall, usw.) bis zu einer Menge von max. 6 m³ pro Abfuhr erst an dem durch den Zweckverband bestätigten, jeweiligen Abfuhrtag bis 06:00 Uhr auf öffentlichem Grund vor dem jeweiligen Grundstück so geordnet bereitzustellen, dass die öffentliche Fläche (u.a. Straße, Gehweg) nicht verschmutzt wird, eine Gefährdung von Verkehrsteilnehmern ausgeschlossen und zügiges Verladen möglich ist. Andere Bereitstellungsorte müssen mit dem Zweckverband abgesprochen werden. Die Einzelstücke dürfen höchstens ein Gewicht von 75 kg und eine Größe von 2,50 m x 1,50 m x 0,75 m haben. Die Gewichtsbegrenzung gilt nicht für Herde und Waschmaschinen. Die Mitnahme von Sperrmüllteilen mit Glaselementen ist nur möglich, sofern diese bruchsicher verpackt sind (z.B. mit Pappe umwickelt oder mit Blasenfolie umklebt). Die Mitnahme von Spiegeln ist ausgeschlossen.

(4) Findet eine Sperrmüllabfuhr nicht statt oder wird Abfall, der kein Sperrmüll ist, zurückgelassen, so ist der Abfall bzw. Sperrmüll bis 20:00 Uhr desselben Tages vom Pflichtigen gem. § 3 Abs. 2 von öffentlichen Flächen zu entfernen.

(5) Für zum Sperrmüll gehörende Abfälle, die nach Menge und Umfang über Abs. 3 hinausgehen, gilt § 18 Abs. 1 entsprechend. Dies gilt auch für Haushaltsauflösungen bzw. größere Grundstücksentrümpelungen, bei denen mehr als 6 m³ Sperrmüll anfallen. Hierfür werden auf Antrag Abfallgroßbehälter gem. § 17 Abs. 1 Nr. 5 bereitgestellt.

(6) Auf Antrag können einzelne Sperrmüllteile (z.B. Schrank, Sofa, Sessel oder Bett) vom Grundstück (Wohnung, Garage oder Haus –) abgeholt werden. Dabei erfolgt die Abholung nur bei einer maximalen Entfernung vom Entsorgungsfahrzeug zum Gebäude von 30 m. Aus dem Keller erfolgt eine Abholung nur, soweit sich der Zugang in verkehrssicherem Zustand befindet, insbesondere frei von Hindernissen sowie ausreichend hoch, breit und beleuchtet ist.

(7) Auf Antrag kann für Sperrmüll eine Expressabfuhr innerhalb von 3 Werktagen oder nach individueller Vereinbarung angeboten werden. Die Absätze 2 bis 4 und 6 gelten entsprechend.

§ 16
Restabfall (sonstiger Hausmüll, hausmüllähnlicher Gewerbeabfall)

(1) Restabfall (sonstiger Hausmüll und hausmüllähnlicher Gewerbeabfall) im Sinne von § 5 Abs. 2 Nr. 11 sind alle sonstigen angefallenen und zu überlassenden Abfälle aus privaten Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen, soweit sie nicht unter die §§ 6-15 fallen, gem. § 2 Abs. 3 von der Entsorgung ausgeschlossen sind oder gem. § 2 Abs. 4 nicht angenommen werden (Restabfall).

(2) Restabfall ist in den dafür gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 4a zugelassenen Abfallbehältern bereitzustellen.

(3) Die Entleerung der Restabfallbehälter mit einem Füllraum bis 1.100 l (§ 17 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a bis j und Nr. 4a) erfolgt in der Regel 14-täglich.

(4) Die Entleerung der Restabfallbehälter mit einem Füllraum über 1.100 l (§ 17 Abs. 1 Nr. 1 j bis o) erfolgt in einem auf den jeweiligen Bedarf abgestimmten Turnus.

§ 17
Bereitstellung und Benutzung der Abfallbehälter

(1) Zugelassene Abfallbehälter sind:

			technisch max. zulässiges Gesamtgewicht
1.	a) Restabfallbehälter mit	40 l- Füllraum	50 kg
	b) Restabfallbehälter mit	60 l- Füllraum	50 kg
	c) Restabfallbehälter mit	80 l- Füllraum	50 kg
	d) Restabfallbehälter mit	120 l- Füllraum	50 kg
	e) Restabfallbehälter mit	180 l- Füllraum	90 kg*

	f)	Restabfallbehälter mit	240 l- Füllraum	100 kg
	g)	Restabfallbehälter mit	400 l- Füllraum	150 kg*
	h)	Restabfallbehälter mit	660 l- Füllraum	250 kg
	i)	Restabfallbehälter mit	1.000 l- Füllraum	400 kg
	j)	Restabfallbehälter mit	1.100 l- Füllraum	400 kg*
	k)	Restabfallbehälter mit	4.000 l- Füllraum	6.000 kg
	l)	Restabfallbehälter mit	5.500 l- Füllraum	6.000 kg
	m)	Restabfallbehälter mit	7.000 l- Füllraum	6.000 kg
	n)	Restabfallbehälter mit	10.000 l- Füllraum	6.000 kg
	o)	Restabfallunterflurbehälter	5.000 l-Füllraum	6.000 kg
2.	a)	Bioabfallbehälter mit	40 l- Füllraum	50 kg
	b)	Bioabfallbehälter mit	60 l- Füllraum	50 kg
	c)	Bioabfallbehälter mit	80 l- Füllraum	50 kg
	d)	Bioabfallbehälter mit	120 l- Füllraum	50 kg
	e)	Bioabfallbehälter mit	180 l- Füllraum	90 kg*
	f)	Bioabfallbehälter mit	240 l- Füllraum	100 kg
3.	a)	Altpapierbehälter mit	40 l- Füllraum	50 kg

*Die gekennzeichneten Behälter werden ausschließlich zur Wahrung der bestehenden Zulässigkeit weiterhin geführt. Eine Neuausgabe bzw. erstmalige Bereitstellung dieser Behälter erfolgt nicht mehr und ist ausgeschlossen.

b)	Altpapierbehälter mit	60 l- Füllraum	50 kg
c)	Altpapierbehälter mit	80 l- Füllraum	50 kg
d)	Altpapierbehälter mit	120 l- Füllraum	50 kg
e)	Altpapierbehälter mit	180 l- Füllraum	90 kg*
f)	Altpapierbehälter mit	240 l- Füllraum	100 kg
g)	Altpapierbehälter mit	400 l- Füllraum	150 kg*
h)	Altpapierbehälter mit	660 l- Füllraum	250 kg
i)	Altpapierbehälter mit	1.000 l- Füllraum	400 kg
j)	Altpapierbehälter mit	1.100 l- Füllraum	400 kg*
k)	Altpapierunterflurbehälter	5.000 l-Füllraum	6.000 kg

4.	a)	Abfallsäcke mit dem Aufdruck „Restmüllsack Zweckverband Abfallwirtschaft Celle“ mit	60 l- Füllraum	10 kg
	b)	Bioabfallsäcke mit dem Aufdruck „Biosack Zweckverband Abfallwirtschaft Celle“ mit	60 l- Füllraum	10 kg
	c)	Altpapiersäcke mit dem Aufdruck „Altpapiersack Zweckverband Abfallwirtschaft Celle“ mit	60 l- Füllraum	10 kg

5.	a)	Abfallgroßbehälter für Abfälle nach Abs. 14 mit 4.000 l Füllraum;	6.000 kg
	b)	Abfallgroßbehälter für Abfälle nach Abs. 14 mit 5.500 l Füllraum;	6.000 kg
	c)	Abfallgroßbehälter für Abfälle nach Abs. 14 mit 7.000 l Füllraum;	6.000 kg
	d)	Abfallgroßbehälter für Abfälle nach Abs. 14 mit 10.000 l Füllraum;	6.000 kg

Die Nutzung eigener Pressmüllcontainer für Abfälle gem. Abs.13 ist mit dem Zweckverband abzustimmen.

Unter den Begriff der Abfallbehälter im Sinne dieser Satzung fallen sowohl die in Abs. 1 Nr. 1 bis 3 genannten festen Abfallbehälter als auch Abfallsäcke gem. Abs. 1 Nr. 4.

(2) Der Zweckverband stellt dem Anschlusspflichtigen gem. § 3 Abs. 1 zur Aufnahme des Abfalls zugelassene Abfallbehälter in beantragter Zahl und Größe zur Verfügung. Bei bewohnten, bebauten oder zu Wohn- und Gewerbezwecken (gemischt) genutzten Grundstücken muss mindestens ein zugelassener fester Abfallbehälter für den Restabfall bereitstehen, soweit nicht eine Befreiung nach § 3 Abs. 3 ausgesprochen wurde. Auf nicht zu Wohnzwecken genutzten Grundstücken muss mindestens ein Restabfallbehälter vorgehalten werden. Stellt sich heraus, dass das gewählte Behältervolumen an mehr als drei aufeinander folgenden Abfuhrterminen als nicht ausreichend anzusehen ist, kann der Zweckverband das Behältervolumen oder die Anzahl der Abfuhren festsetzen.

(3) Die Ausgabe der Behälter erfolgt durch den Zweckverband. Die zur Verfügung gestellten Abfallbehälter sind vom Anschlusspflichtigen zu übernehmen und unverwechselbar zu kennzeichnen. Er hat die festen Abfallbehälter

schonend und sachgemäß zu behandeln und bei Bedarf zu reinigen, und zwar unabhängig davon, ob eine Reinigung durch den Zweckverband erfolgt. Beschädigungen oder Verlust von festen Abfallbehältern sind der ausgebenden Stelle unverzüglich anzuzeigen. Die Haftung für Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung der Abfallbehälter oder durch Einbringung nicht zugelassener Gegenstände an den Abfallsammelfahrzeugen oder den Entsorgungsanlagen entstehen, richtet sich nach den allgemeinen gesetzlichen Vorschriften. Dies gilt auch für den Verlust von Abfallbehältern. Die Abfallbehälter sind bestimmungsgemäß zu nutzen. Eine Zweckentfremdung der Behälter in jedweder Form ist untersagt. Werden die einem Grundstück zugeordneten Bio- und/oder Altpapierbehälter innerhalb von zwölf Monaten mindestens zweimal bestimmungswidrig genutzt (fehlbefüllt) werden diese für die Dauer von zwölf Monaten eingezogen. Darüber hinaus werden Bio- und Abfallbehälter, die innerhalb eines Zeitraums von mindestens zwölf Monaten nicht zur Leerung bereitgestellt werden, eingezogen. Das Öffnen und Durchsuchen von Abfallbehältern durch Dritte ist unzulässig.

(4) Die Abfallbehälter werden für das jeweilige Grundstück registriert und mit einer dem Volumen entsprechenden Behältermarke gekennzeichnet. Die Behältermarke sowie die 40 l-, 60 l- oder 80 l- Einsätze der Vario-MGB dürfen nicht beschädigt, verändert oder entfernt werden. Behälter, die nicht für das jeweilige Grundstück registriert sind, dürfen nicht zur Abfuhr bereitgestellt werden.

*Die gekennzeichneten Behälter werden ausschließlich zur Wahrung der bestehenden Zulässigkeit weiterhin geführt. Eine Neuausgabe bzw. erstmalige Bereitstellung dieser Behälter erfolgt nicht mehr und ist ausgeschlossen.

(5) Der Anschlusspflichtige gem. § 3 Abs. 1 wählt den für die zu erwartende Abfallmenge als ausreichend anzusehenden festen Abfallbehälter aus. Unterlässt er dieses, nimmt der Zweckverband für ihn die Auswahl vor. Auf Antrag kann auch ein Abfallerzeuger für Abfälle aus nicht privaten Haushaltungen einen Abfallbehälter erhalten.

(6) Für mehrere direkt nebeneinander bzw. gegenüberliegende anschlusspflichtige Grundstücke können unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs ein oder mehrere gemeinsame Behälter zur Verfügung gestellt werden. Das gleiche gilt für Wohngebäude mit mehreren Wohnungen. Die Anschlusspflichtigen haben allen berechtigten Nutzern des Grundstückes Behältervolumen einvernehmlich im Sinne des Abfallvermeidungsgrundsatzes bereitzustellen. Satz 1 gilt nicht für gewerblich genutzte Grundstücke, auf denen gewerbliche Siedlungsabfälle im Sinne von § 2 Nr. 1 GewAbfV anfallen.

(7) Für die Einsammlung von vorübergehend verstärkt anfallendem Restabfall, Bioabfall und Altpapier, können Abfall-, Bioabfall- oder Altpapiersäcke gem. Abs. 1 Nr. 4 verwendet werden, die bei den vom Zweckverband beauftragten und gesondert bekanntgegebenen Verkaufsstellen käuflich zu erwerben sind.

(8) Der Anschluss gem. § 3 Abs. 1 kann im Einzelfall auch ausschließlich über Abfallsäcke erfolgen, wenn nachgewiesen wird, dass auf dem Grundstück keine festen Abfallbehälter aufgestellt werden können oder dies aus anderen Gründen zweckmäßig ist.

(9) Der Zweckverband bestimmt, von welchen Straßen, Wegen und Plätzen, die dem öffentlichen Verkehr dienen, die regelmäßige Abfuhr vorgenommen wird; auf Grundlage von mit den Berechtigten geschlossenen Gestattungsverträgen, abgegebener Haftungsfreistellungserklärungen oder einer eingetragenen beschränkt-persönlichen Grunddienstbarkeit kann die regelmäßige Abfuhr auch von nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und Wege vorgenommen werden.

Die Abfallbehälter bis zu einem Füllraum von 1.100 l sind von den Pflichtigen gemäß § 3 Abs. 2 am Abfuhrtrag bis 06:00 Uhr, sofern eine Entleerung oder Abholung gewollt ist, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben so bereitzustellen, dass das Müllfahrzeug auf öffentlichen Straßen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen, einem vom Zweckverband bestimmten Sammelplatz oder, soweit mit den Berechtigten entsprechende Gestattungsverträge geschlossen wurden oder von den Berechtigten entsprechende Haftungsfreistellungserklärungen abgegeben wurden oder von den Berechtigten entsprechende beschränkt-persönliche Grunddienstbarkeiten eingetragen wurden, auf nicht dem öffentlichen Verkehr dienenden privaten Straßen an die Stellplätze heranfahren kann und das Entleeren sowie der Abtransport ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust möglich ist.

Die Bereitstellung muss so erfolgen, dass Fahrzeuge und Fußgängerinnen und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden und der Entleerungswille eindeutig erkennbar ist. Der Zweckverband kann im Einzelfall einen anderen Stellplatz bestimmen, wenn das Einsammeln am Anfallort entsprechend Satz 1, insbesondere nach den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschrift (DGUV 114-601) nicht möglich ist.
Können Straßenteile, Straßenzüge oder Wohnwege mit dem Müllfahrzeug nicht oder nur unter Gefährdung des eingesetzten Personals oder Materials oder dritter Personen befahren werden, sind die Abfallbehälter an einem vom Zweckverband oder vom beauftragten Dritten festgelegten Stellplatz bereitzustellen. Soweit anschlusspflichtige Grundstücke nur mit einem erheblichen Aufwand durch die Müllfahrzeuge erreichbar sind, gilt Satz 4 entsprechend.

Nach der Entleerung sind die Abfallbehälter und eventuelle Abfallreste unverzüglich von der Straße zu entfernen. Weisungen des Zweckverbandes zur Erfüllung der in Satz 1 bis 5 genannten Verpflichtungen sind zu befolgen.

(10) Auf Antrag der Pflichtigen gem. § 3 Abs. 2 kann unter der Voraussetzung der einvernehmlichen Regelung mit dem Zweckverband für die Abfuhr der Abfallbehälter (Abs. 1 Nrn. 1 bis 4) mit einem Füllraum bis 1.100 l am

Abfuhrtag ein Vollservice eingerichtet werden, bei dem die Abfallbehälter bei maximaler Entfernung von 15 m bis zur Grundstücksgrenze vom Grundstück geholt und wieder zurückgestellt werden. Die Kennzeichnung für die jeweils gewünschte Leerung der Abfallbehälter erfolgt nach einvernehmlicher Regelung mit dem jeweiligen Antragssteller.

(11) Die festen Abfallbehälter mit einem Füllraum bis 1.100 l sind stets verschlossen zu halten. Diese Abfallbehälter dürfen nur so gefüllt werden, dass ihre Deckel noch gut schließen und eine spätere ordnungsgemäße Entleerung möglich ist, insbesondere ist ein Einstampfen oder Einschlämmen nicht erlaubt. Staubende Abfälle, wie z.B. kalte Asche, sind in fest verschlossenen Behältnissen, wie z.B. Beutel oder Säcke, in den Restabfallbehältern zu entsorgen. Das maximal zulässige Füllgewicht der Abfallbehälter gem. Abs. 1 darf nicht überschritten werden.

Bei einem Verstoß gegen diese Vorgaben werden die Abfallbehälter erst nach Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Befüllung bei der nächsten regulären Abfuhr geleert. Eine zusätzliche Leerung wird gem. § 2 Abs. 15 Abfallgebührensatzung berechnet. Bei Verweigerung der Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Befüllung wird der Tausch oder die Abholung des Abfallbehälters durchgeführt und gem. § 2 Abs. 16 Abfallgebührensatzung berechnet. Soweit Abfallbehälter durch die nicht ordnungsgemäße Befüllung beschädigt werden, werden die hierdurch entstehenden Kosten berechnet.

Fällt der regelmäßige Abfuhrtag auf einen gesetzlichen Feiertag, so wird die Abfuhr nach besonderer Bekanntgabe vor- oder nachgeholt. Der Zweckverband kann im Einzelfall oder für örtlich begrenzte Abfuhrbereiche einen längeren oder kürzeren Zeitraum für die regelmäßige Abfuhr festlegen; in diesem Falle erfolgt eine Bekanntmachung.

(12) Können die Abfallbehälter aus einem vom Zweckverband nicht zu vertretenden Grunde nicht entleert oder abgefahren werden (z. B. Festfrieren), so erfolgt die Entleerung und Abfuhr erst am nächsten regelmäßigen Abfuhrtag. In den Fällen, in denen wegen vereister Deckel/Behälter bzw. wegen des Festfrierens des Inhalts keine Leerung erfolgen kann bzw. weniger als die Hälfte herausfällt, wird ein Restmüll-, Bio- oder Altpapiersack gem. Abs. 1 Nr. 4 gebührenfrei überlassen.

(13) Bei vorübergehenden Einschränkungen, Unterbrechungen, Verspätungen oder Ausfällen der Abfuhr, insbesondere infolge von Betriebsstörungen, behördlichen Verfügungen oder höherer Gewalt hat der Anschlusspflichtige keinen Anspruch auf Nachholung der Abfuhr, Schadensersatz oder Entschädigung.

(14) Abfallgroßbehälter werden auf Antrag für die Entsorgung folgender Abfälle bereitgestellt:
- Sperrmüll (§ 15 Abs. 5)
- Altholz (Altholzkategorien A I bis A IV (§ 10 Abs. 1)
- Stubben, Durchmesser größer als 15 cm (§ 10 Abs. 3)
- Abfälle mit aussortierbaren, verwertbaren Bestandteilen, wie z.B. Bauabfälle, Altholz, Altpapier und Kartonagen (Mischabfall)
- Bauabfälle (§ 9 Abs. 4)
- Baum- und Strauchschnitt und sonstiger Grünabfall (§ 6 Abs. 6)
- Klärschlamm
- Künstliche Mineralfasern (KMF, Dämmwolle) (§ 14 Abs. 3)
- Reste aus der gewerblichen Sortierung von Abfällen
- Altpapier (§ 7 Abs. 4)
- Altmetall (§ 12 Abs. 1 b)

(15) Die Abfallgroßbehälter für Abfälle gem. Abs. 14 werden auf Anforderung abgefahren. Die Bereitstellung von Abfallgroßbehältern erfolgt aus Kapazitätsgründen nur nach Einzelfallentscheidung. Es besteht kein grundsätzlicher Anspruch auf eine Bereitstellung eines Abfallgroßbehälters. Der Abfallgroßbehälter darf vom Aufstellort weder durch den Bestellenden als auch durch Dritte Personen bewegt werden. Werden Abfallgroßbehälter nach Abs. 14 mit Ablauf von sechs Wochen nach Bereitstellung nicht geleert oder eine Abholung beauftragt, kann der Abfallgroßbehälter nach schriftlicher oder elektronischer Ankündigung durch den Zweckverband nach einer Woche nach Absendung der schriftlichen oder elektronischen Ankündigung abgeholt werden. Wenn Abfallgroßbehälter nach Abs. 14 im öffentlichen Verkehrsraum abgestellt werden sollen und die Anmeldung über den Zweckverband vorgenommen werden muss, ist hierfür eine Verwaltungsgebühr zu entrichten. Die Höhe der Verwaltungsgebühr bemisst sich nach der geltenden Verwaltungskostensatzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle.
Die Berechnung der Gesamtgebühr richtet sich im Anschluss nach der Größe des Abfallgroßbehälters und dem in der Abfallgebührensatzung festgesetzten Gebührensatzes.

(16) Die Auftraggeber und Grundstückseigentümer sind für die Verkehrssicherung der Restabfallbehälter mit einem Füllvolumen von mehr als 1.100 l und der Abfallgroßbehälter während des Bereitstellungszeitraumes verantwortlich. Die Restabfallbehälter mit einem Füllvolumen von mehr als 1.100 l und die Abfallgroßbehälter dürfen nur bis zur Behälteroberkante befüllt werden. Der Füllraum dieser Behälter darf nicht durch Aufbauten vergrößert werden. Bei einem Verstoß gegen diese Vorgabe werden die Restabfall- und Abfallgroßbehälter erst nach Wiederherstellung der ordnungsgemäßen Befüllung geleert bzw. abgefahren. Für die Leerfahrt des Abfuhrfahrzeugs wird eine Transportgebühr gem. § 2 Abs. 8 Buchst. g der Abfallgebührensatzung in Rechnung gestellt.

§ 18
Anlieferung bei den Abfallentsorgungsanlagen

(1) Besitzer von Abfällen, die gem. § 2 Abs. 5 von der Sammlung und Beförderung ausgeschlossen und solchen im Sinne von § 15 Abs. 5 sind, haben diese im Rahmen ihrer Verpflichtungen nach § 3 selbst oder durch Beauftragte zu den vom Zweckverband betriebenen oder ihm zur Verfügung stehenden Abfallentsorgungsanlagen zu bringen. Im Einzelfall dürfen vorübergehend in größerem Umfang anfallende Abfälle ebenfalls bei den Abfallentsorgungsanlagen angeliefert werden. Der Transport hat in geschlossenen oder in sonstiger Weise gegen Verlust des Abfalls gesicherten Fahrzeugen zu erfolgen. Die §§ 53 bis 55 KrWG sowie § 14 Abs. 3 dieser Satzung (Annahme von Asbestabfällen) sind zu beachten. Der Zweckverband bestimmt, bei welcher Anlage die Abfälle anzuliefern sind.

(2) Die Benutzung der Abfallentsorgungsanlagen wird durch eine Benutzungsordnung geregelt.

§ 19
Modellversuche

Zur Erprobung neuer Einsammlungs-, Beförderungs-, Behandlungs- oder Entsorgungssysteme kann der Zweckverband Modellversuche mit örtlich und zeitlich begrenzter Wirkung einführen.

§ 20
Anzeige-, Auskunfts- und Duldungspflicht

(1) Der Anschlusspflichtige hat dem Zweckverband für jedes anschlusspflichtige Grundstück das Vorliegen, den Umfang sowie jede Veränderung der Anschlusspflicht innerhalb eines Monats bzw. nach Veränderung der maßgeblichen Verhältnisse schriftlich anzuzeigen. Dies betrifft insbesondere auch die sofortige Mitteilung jeder Änderung der Bankverbindung/Kontonummer, über die die Zahlung der Gebühren erfolgt. Wechselt der Grundstückseigentümer, sind sowohl der bisherige als auch der neue Eigentümer zur Anzeige verpflichtet.

(2) Anschluss- und Benutzungspflichtige sind dem Zweckverband zur Auskunft über Art, Beschaffenheit, Menge und Herkunft des zu entsorgenden Abfalls verpflichtet und haben über alle Fragen Auskunft zu erteilen, die die Abfallentsorgung oder die Gebührenfestsetzung betreffen.

(3) Der Anschlusspflichtige hat nach Maßgabe des § 19 KrWG das Aufstellen und das Abholen der zugelassenen Abfallbehälter sowie das Betreten des Grundstücks zu diesem Zweck und zum Zweck des Einsammelns und zur Überwachung des Getrennthaltens von Abfällen gem. § 5 Abs. 2 und der Verwertung von Abfällen gem. § 3 Abs. 3 durch den Zweckverband zu dulden.

§ 21
Datenschutz

Zur Erfüllung seiner Aufgaben als öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle berechtigt, personenbezogene Informationen (Daten) aufgrund des Kreislaufwirtschaftsgesetzes sowie des Niedersächsischen Abfallgesetzes, der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Landesdatenschutzgesetzes (NDSG) in der jeweils geltenden Fassung wie folgt zu erheben:

1) Angaben aus den Grundsteuerakten der Gemeinden und Ämter, wer Grundstückseigentümer des jeweils zu veranlagenden Grundstücks ist und dessen Anschrift, sofern § 31 Abs. 3 der Abgabenordnung (AO) in der jeweils geltenden Fassung nicht entgegensteht,
2) Angaben des Grundbuchamtes aus den Grundbuchakten und des Katasteramtes aus seinen Akten, wer Eigentümer des jeweils zu veranlagenden Grundstücks ist und dessen Anschrift,
3) Angaben von Meldebehörden aus dem jeweiligen Melderegister über die Zahl der auf dem Grundstück gemeldeten Personen und deren Vor- und Familiennamen, die Art der Meldung der Personen im Sinne von Haupt- oder Nebenwohnsitz, den Tag der An- oder Abmeldung der Personen, soweit diese Daten nicht im Rahmen der Auskunftspflicht gem. § 20 zu erhalten sind oder diese Daten von den Verpflichteten nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand erhoben werden können.
4) Angaben aus dem Gewerberegister oder den Gewerbean-, Gewerbeum- oder Gewerbeabmeldungsakten der örtlich zuständigen Ordnungsbehörden über den Namen sowie die Anschrift des Gewerbebetriebes, den Namen und die Anschrift des Inhabers des Gewerbebetriebes, den Tag der Errichtung des Gewerbebetriebes,
5) Angaben des Amtsgerichts aus dem Amtlichen Handelsregister sowie der Industrie- und Handelskammer aus ihren Dateien der Kleingewerbetreibenden und der bei ihr gespeicherten Handelsregistereintragungen sowie der Handwerkskammer aus der Handwerksrolle über den Namen sowie die Anschrift des Betriebes, den Namen und die Handschrift des Inhabers und des Geschäftsführers des Betriebes, den Tag der Eintragung des Betriebes,
6) Angaben aus dem GIS-/EWO-Zugriff über den Landkreis Celle.
7) Bei Selbstanlieferungen von Abfällen zu den Abfallentsorgungsanlagen gem. § 1 Abs. 3 Nr. 2 ist der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle berechtigt, Daten beim Anlieferer wie folgt zu erheben: Kfz-Kennzeichen des Anliefererfahrzeugs, sofern eine gesonderte Rechnung erstellt wird, Vor- und Familiennamen

bzw. vollständige Firmierung sowie die Anschrift des Abfallerzeugers bzw. des Abfallbesitzers, Name und Anschrift des anliefernden Transportunternehmens sowie die Anfallstelle des Abfalls.

8) Der Einsatz von elektronischer Datenverarbeitung ist auch per Datenfunk für den Einsatz der Abfallsammel- und Servicefahrzeuge zulässig. Die Datenübermittlung beschränkt sich hierbei auf den Namen und die Anschrift des Abfallkunden, die Telefonnummer und den Entsorgungsauftrag, bei Sammelfahrzeugen auf GPS-Daten, Kfz-Status und Chipnummern.
9) Die nach 1) bis 8) erhobenen sowie die weiteren im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung angefallenen und anfallenden personenbezogenen Daten darf der Zweckverband Abfallwirtschaft Celle nur zum Zweck der Erfüllung der ihm übertragenen Aufgaben als Träger der Abfallentsorgung und als Vollstreckungsbehörde insbesondere zur Ermittlung des/der Überlassungspflichtigen und der auf dem jeweiligen Grundstück vorhandenen Eigentümer, gemeldeten Bewohner und Gewerbetreibenden sowie zum Zwecke der Gebühren-/Entgelterhebung verwenden, speichern, und weiterverarbeiten. Die erhobenen personenbezogenen Daten sind, soweit sie nicht mehr benötigt werden, unverzüglich zu löschen.
10) In der Regel gilt für rechnungsbegründende Unterlagen die gesetzliche zehnjährige Aufbewahrungsfrist, bevor diese unverzüglich gelöscht werden. Daten aus dem täglich laufenden Geschäft, insbesondere aus dem Anlieferungsverkehr auf den Abfallentsorgungsanlagen, werden nach 72 Werktags-Stunden aus Sicherheits- und Nachverfolgungsgründen unverzüglich gelöscht.
11) Ausweispapiere von Kunden werden eingesehen, kopiert oder auf andere Art und Weise erfasst bzw. für die weitere Bearbeitung zugrunde gelegt und gespeichert.

§ 22
Gebühren

Für die Inanspruchnahme der öffentlichen Einrichtung Abfallentsorgung erhebt der Zweckverband zur Deckung des Aufwands Gebühren nach Maßgabe einer besonderen Satzung (Abfallgebührensatzung).

§ 23
Bekanntmachungen

Die in dieser Satzung vorgesehenen Bekanntmachungen erfolgen im Amtsblatt des Landkreises Celle. Sie können außerdem in regelmäßig erscheinenden Druckschriften und in ortsüblicher Weise in den Städten, Samtgemeinden und Gemeinden im Verbandsgebiet veröffentlicht werden. Örtlich begrenzte Hinweise werden in Abstimmung mit den jeweiligen Städten, Samtgemeinden und Gemeinden im Verbandsgebiet veröffentlicht.

§ 24
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig gem. § 10 Abs. 5 NKomVG handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. sich dem Anschlusszwang gem. § 3 Abs. 1 oder dem Benutzungszwang gem. § 3 Abs. 2 entzieht,

2. entgegen § 5 Abs. 3 die in § 5 Abs. 2 genannten Abfälle nicht getrennt bereithält oder sie nicht nach Maßgabe der §§ 6 bis 18 Abs. 1 überlässt,

3. entgegen § 5 Abs. 4 Abfallbehälter nicht entsprechend ihrer Zweckbestimmung befüllt oder Abfälle neben die Abfallbehälter legt,

4. entgegen

   a) § 15 Abs. 3 Abfall bzw. Sperrmüll bereitstellt,
   b) § 15 Abs. 4 Abfall bzw. Sperrmüll nicht entfernt,

5. entgegen § 11 Abs. 2 Elektro- und Elektronikgeräte (Elektroschrott) und Altbatterien, entgegen § 13 Abs. 2 gefährliche Abfälle aus Haushaltungen oder entgegen § 14 Abs. 2 Kleinmengen gefährlicher Abfälle aus anderen Herkunftsbereichen in anderer als der nach dieser Satzung zugelassenen Weise entsorgt,

6. entgegen § 16 Abs. 2 Restabfall nicht in den gem. § 17 Abs. 1 Nr. 1 und 4 Buchst. a hierfür zugelassenen Abfallbehältern bereitstellt,

7. entgegen § 17 Abs. 3 Abfallbehälter nicht bestimmungsgemäß nutzt oder als Dritter Abfallbehälter öffnet und durchsucht,

8. entgegen § 17 Abs. 3 die Behältermarke oder die 40 l-, 60 l- oder 80 l-Einsätze der Vario-MGB beschädigt, verändert oder entfernt bzw. nicht für sein Grundstück registrierte Behälter zur Abfuhr bereitstellt,

9. entgegen § 17 Abs. 11 die Abfallbehälter so befüllt, dass eine spätere ordnungsgemäße Entleerung nicht möglich ist, insbesondere ein Einstampfen oder Einschlämmen der Abfälle nicht unterlässt oder das max. zulässige Füllgewicht der Abfallbehälter gem. § 17 Abs. 1 nicht einhält,

10. entgegen § 17 Abs. 15 S. 3 den aufgestellten Abfallgroßbehälter von seinem Aufstellort ohne die Erlaubnis des Zweckverbandes entfernt oder bewegt,

11. entgegen § 18 Abs. 1 Abfälle, die gem. § 2 Abs. 5 von der Sammlung und Beförderung ausgeschlossen sind oder solche im Sinne von § 15 Abs. 5 nicht im Rahmen seiner Verpflichtungen nach § 3 selbst oder durch Beauftragte zu den vom Zweckverband betriebenen oder ihm zur Verfügung stehenden Abfallentsorgungsanlagen bringt oder bringen lässt,

12. entgegen der gem. § 18 Abs. 2 zu beachtenden Benutzungsordnungen für die Abfallentsorgungsanlagen handelt,

13. entgegen
    a) § 20 Abs. 1 seiner Anzeigepflicht nicht oder nicht rechtzeitig nachkommt,
    b) § 20 Abs. 2 Auskünfte verweigert oder nicht vollständige oder falsche Angaben macht.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.

§ 25
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt zum 01.01.2027 in Kraft.

(2) Die Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallwirtschaft vom 26.11.2025 tritt am 31.12.2026 außer Kraft.

Celle, den 25.11.2026

Flader	L.S.	Heemskerk
Vorsitzender der Verbandsversammlung		Geschäftsführer

Anlage
Ausschlusskatalog von Abfällen (§ 2 Abs. 5)

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
1	**1**	**ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN**	
2	**01 01**	**Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**	
3	01 01 01	Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen	**A**
4	01 01 02	Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	**A**
5	**01 03**	**Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**	
6	01 03 04*	Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz	**A**
7	01 03 05*	andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
8	01 03 06	Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 04 und 01 03 05 fallen	**A**
9	01 03 07*	andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen	**A**
10	01 03 08	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 03 07 fallen	**A**
11	01 03 09	Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Abfällen, die unter 01 03 10 fallen	**A**
12	01 03 10*	Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung, der gefährliche Stoffe enthält, mit Ausnahme der unter 01 03 07 genannten Abfälle	**A**
13	01 03 99	Abfälle a. n. g.	**A**
14	**01 04**	**Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**	
15	01 04 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen	**A**
16	01 04 08	Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	**E**
17	01 04 09	Abfälle von Sand und Ton	**E**
18	01 04 10	staubende und pulvrige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	**E**
19	01 04 11	Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	**A**
20	01 04 12	Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 und 01 04 11 fallen	**E**
21	01 04 13	Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 04 07 fallen	**E**
22	01 04 99	Abfälle a. n. g.	**A**
23	**01 05**	**Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**	
24	01 05 04	Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen	**A**
25	01 05 05*	ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle	**A**
26	01 05 06*	Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
27	01 05 07	barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	**A**
28	01 05 08	chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 01 05 05 und 01 05 06 fallen	**A**
29	01 05 99	Abfälle a. n. g.	**A**
30	**2**	**ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**	
31	**02 01**	**Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**	
32	02 01 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	**E**
33	02 01 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	**A**
34	02 01 03	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	**E**
35	02 01 04	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	**E**
36	02 01 06	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	**A**
37	02 01 07	Abfälle aus der Forstwirtschaft	**A**
38	02 01 08*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026			Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	
1	2	3	4
39	02 01 09	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 02 01 08 fallen	E
40	02 01 10	Metallabfälle	E
41	02 01 99	Abfälle a. n. g.	A
42	**02 02**	**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**	
43	02 02 01	Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen	A
44	02 02 02	Abfälle aus tierischem Gewebe	A
45	02 02 03	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	A
46	02 02 04	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	A
47	02 02 99	Abfälle a. n. g.	A
48	**02 03**	**Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**	
49	02 03 01	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	E
50	02 03 02	Abfälle von Konservierungsstoffen	A
51	02 03 03	Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln	A
52	02 03 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	A
53	02 03 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	A
54	02 03 99	Abfälle a. n. g.	A
55	**02 04**	**Abfälle aus der Zuckerherstellung**	
56	02 04 01	Rübenerde	E
57	02 04 02	nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm	E
58	02 04 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	A
59	02 04 99	Abfälle a. n. g.	A
60	**02 05**	**Abfälle aus der Milchverarbeitung**	
61	02 05 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	E
62	02 05 02	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	A
63	02 05 99	Abfälle a. n. g.	A
64	**02 06**	**Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**	
65	02 06 01	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	E
66	02 06 02	Abfälle von Konservierungsstoffen	A
67	02 06 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	A
68	02 06 99	Abfälle a. n. g.	A
69	**02 07**	**Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**	
70	02 07 01	Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials	E
71	02 07 02	Abfälle aus der Alkoholdestillation	E
72	02 07 03	Abfälle aus der chemischen Behandlung	A
73	02 07 04	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	E
74	02 07 05	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	A
75	02 07 99	Abfälle a. n. g.	A
76	**3**	**ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**	
77	**03 01**	**Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**	
78	03 01 01	Rinden und Korkabfälle	E

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
79	03 01 04*	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
80	03 01 05	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 01 04 fallen	**E**
81	03 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
82	**03 02**	**Abfälle aus der Holzkonservierung**	
83	03 02 01*	halogenfreie organische Holzschutzmittel	**A**
84	03 02 02*	chlororganische Holzschutzmittel	**A**
85	03 02 03*	metallorganische Holzschutzmittel	**A**
86	03 02 04*	anorganische Holzschutzmittel	**A**
87	03 02 05*	andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
88	03 02 99	Holzschutzmittel a. n. g.	**A**
89	**03 03**	**Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoff, Papier, Karton und Pappe**	
90	03 03 01	Rinden- und Holzabfälle	**E**
91	03 03 02	Sulfitschlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)	**A**
92	03 03 05	De-inking-Schlämme aus dem Papierrecycling	**A**
93	03 03 07	mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen	**E**
94	03 03 08	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	**E**
95	03 03 09	Kalkschlammabfälle	**E**
96	03 03 10	Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung	**E**
97	03 03 11	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 03 03 10 fallen	**A**
98	**4**	**ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**	
99	**04 01**	**Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie**	
100	04 01 01	Fleischabschabungen und Häuteabfälle	**A**
101	04 01 02	geäschertes Leimleder	**A**
102	04 01 03*	Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase	**A**
103	04 01 04	chromhaltige Gerbereibrühe	**A**
104	04 01 05	chromfreie Gerbereibrühe	**A**
105	04 01 06	chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	**A**
106	04 01 07	chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	**A**
107	04 01 08	chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)	**A**
108	04 01 09	Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish	**E**
109	04 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
110	**04 02**	**Abfälle aus der Textilindustrie**	
111	04 02 09	Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)	**E**
112	04 02 10	organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette, Wachse)	**E**
113	04 02 14*	Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten	**A**
114	04 02 15	Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 14 fallen	**E**
115	04 02 16*	Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
116	04 02 17	Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 16 fallen	**E**
117	04 02 19*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
118	04 02 20	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 04 02 19 fallen	**A**
119	04 02 21	Abfälle aus unbehandelten Textilfasern	**E**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
120	04 02 22	Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern	**E**
121	04 02 99	Abfälle a. n. g.	**A**
122	**5**	**ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE**	
123	**05 01**	**Abfälle aus der Erdölraffination**	
124	05 01 02*	Entsalzungsschlämme	**A**
125	05 01 03*	Bodenschlämme aus Tanks	**A**
126	05 01 04*	saure Alkylschlämme	**A**
127	05 01 05*	verschüttetes Öl	**A**
128	05 01 06*	ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung	**A**
129	05 01 07*	Säureteere	**A**
130	05 01 08*	andere Teere	**A**
131	05 01 09*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
132	05 01 10	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 05 01 09 fallen	**A**
133	05 01 11*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	**A**
134	05 01 12*	säurehaltige Öle	**A**
135	05 01 13	Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung	**E**
136	05 01 14	Abfälle aus Kühlkolonnen	**A**
137	05 01 15*	gebrauchte Filtertone	**A**
138	05 01 16	schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung	**A**
139	05 01 17	Bitumen	**A**
140	05 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
141	**05 06**	**Abfälle aus der Kohlepyrolyse**	
142	05 06 01*	Säureteere	**A**
143	05 06 03*	andere Teere	**A**
144	05 06 04	Abfälle aus Kühlkolonnen	**A**
145	05 06 99	Abfälle a. n. g.	**A**
146	**05 07**	**Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport**	
147	05 07 01*	quecksilberhaltige Abfälle	**A**
148	05 07 02	schwefelhaltige Abfälle	**A**
149	05 07 99	Abfälle a. n. g.	**A**
150	**6**	**ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**	
151	**06 01**	**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Säuren**	
152	06 01 01*	Schwefelsäure und schweflige Säure	**A**
153	06 01 02*	Salzsäure	**A**
154	06 01 03*	Flusssäure	**A**
155	06 01 04*	Phosphorsäure und phosphorige Säure	**A**
156	06 01 05*	Salpetersäure und salpetrige Säure	**A**
157	06 01 06*	andere Säuren	**A**
158	06 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
159	**06 02**	**Abfälle aus HZVA von Basen**	
160	06 02 01*	Calciumhydroxid	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
161	06 02 03*	Ammoniumhydroxid	**A**
162	06 02 04*	Natrium- und Kaliumhydroxid	**A**
163	06 02 05*	andere Basen	**A**
164	06 02 99	Abfälle a. n. g.	**A**
165	**06 03**	**Abfälle aus HZVA von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden**	
166	06 03 11*	feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten	**A**
167	06 03 13*	feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten	**A**
168	06 03 14	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 11 und 06 03 13 fallen	**A**
169	06 03 15*	Metalloxide, die Schwermetalle enthalten	**A**
170	06 03 16	Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 15 fallen	**A**
171	06 03 99	Abfälle a. n. g.	**A**
172	**06 04**	**Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 03 fallen**	
173	06 04 03*	arsenhaltige Abfälle	**A**
174	06 04 04*	quecksilberhaltige Abfälle	**A**
175	06 04 05*	Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten	**A**
176	06 04 99	Abfälle a. n. g.	**A**
177	**06 05**	**Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung**	
178	06 05 02*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
179	06 05 03	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 05 02 fallen	**A**
180	**06 06**	**Abfälle aus HZVA von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen**	
181	06 06 02*	Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten	**A**
182	06 06 03	sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 06 02 fallen	**A**
183	06 06 99	Abfälle a. n. g.	**A**
184	**06 07**	**Abfälle aus HZVA von Halogenen und aus der Halogenchemie**	
185	06 07 01*	asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse	**A**
186	06 07 02*	Aktivkohle aus der Chlorherstellung	**A**
187	06 07 03*	quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme	**A**
188	06 07 04*	Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure	**A**
189	06 07 99	Abfälle a. n. g.	**A**
190	**06 08**	**Abfälle aus HZVA von Silizium und Siliziumverbindungen**	
191	06 08 02*	Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten	**A**
192	06 08 99	Abfälle a. n. g.	**A**
193	**06 09**	**Abfälle aus HZVA von phosphorhaltigen Chemikalien und aus der Phosphorchemie**	
194	06 09 02	phosphorhaltige Schlacke	**A**
195	06 09 03*	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
196	06 09 04	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 06 09 03 fallen	**A**
197	06 09 99	Abfälle a. n. g.	**A**
198	**06 10**	**Abfälle aus HZVA von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln**	
199	06 10 02*	Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
200	06 10 99	Abfälle a. n. g.	**A**
201	**06 11**	**Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern**	

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
202	06 11 01	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung	**A**
203	06 11 99	Abfälle a. n. g.	**A**
204	**06 13**	**Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen a. n. g.**	
205	06 13 01*	anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide	**A**
206	06 13 02*	gebrauchte Aktivkohle (außer 06 07 02)	**A**
207	06 13 03	Industrieruß	**E**
208	06 13 04*	Abfälle aus der Asbestverarbeitung	**A**
209	06 13 05*	Ofen- und Kaminruß	**A**
210	06 13 99	Abfälle a. n. g.	**A**
211	**7**	**ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**	
212	**07 01**	**Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) organischer Grundchemikalien**	
213	07 01 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
214	07 01 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
215	07 01 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
216	07 01 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
217	07 01 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
218	07 01 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
219	07 01 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
220	07 01 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
221	07 01 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 01 11 fallen	**A**
222	07 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
223	**07 02**	**Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern**	
224	07 02 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
225	07 02 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
226	07 02 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
227	07 02 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
228	07 02 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
229	07 02 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
230	07 02 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
231	07 02 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
232	07 02 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 11 fallen	**A**
233	07 02 13	Kunststoffabfälle	**E**
234	07 02 14*	Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
235	07 02 15	Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 02 14 fallen	**E**
236	07 02 16*	Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten	**A**
237	07 02 17	siliconhaltige Abfälle, andere als die in 07 02 16 genannten	**E**
238	07 02 99	Abfälle a. n. g.	**A**
239	**07 03**	**Abfälle aus HZVA von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 06 11)**	
240	07 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
241	07 03 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
242	07 03 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
243	07 03 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
244	07 03 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
245	07 03 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
246	07 03 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
247	07 03 11 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
248	07 03 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 03 11 fallen	**A**
249	07 03 99	Abfälle a. n. g.	**A**
250	**07 04**	**Abfälle aus HZVA von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 02 01 08 und 02 01 09), Holzschutzmitteln (außer 03 02) und anderen Bioziden**	
251	07 04 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
252	07 04 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
253	07 04 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
254	07 04 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
255	07 04 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
256	07 04 09*	Halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
257	07 04 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
258	07 04 11*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
259	07 04 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 04 11 fallen	**A**
260	07 04 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
261	07 04 99	Abfälle a. n. g.	**A**
262	**07 05**	**Abfälle aus HZVA von Pharmazeutika**	
263	07 05 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
264	07 05 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
265	07 05 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
266	07 05 07*	Halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
267	07 05 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
268	07 05 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
269	07 05 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
270	07 05 11 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
271	07 05 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 11 fallen	**A**
272	07 05 13*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
273	07 05 14	feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 05 13 fallen	**A**
274	07 05 99	Abfälle a. n. g.	**A**
275	**07 06**	**Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**	
276	07 06 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
277	07 06 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
278	07 06 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
279	07 06 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
280	07 06 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
281	07 06 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
282	07 06 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
283	07 06 11 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
284	07 06 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 06 11 fallen	**A**
285	07 06 99	Abfälle a. n. g.	**A**
286	**07 07**	**Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.**	
287	07 07 01*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
288	07 07 03*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
289	07 07 04*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	**A**
290	07 07 07*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
291	07 07 08*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	**A**
292	07 07 09*	halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
293	07 07 10*	andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien	**A**
294	07 07 11 *	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
295	07 07 12	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 07 07 11 fallen	**A**
296	07 07 99	Abfälle a. n. g.	**A**
297	**8**	**ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**	
298	**08 01**	**Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken**	
299	08 01 11*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	**A**
300	08 01 12	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11 fallen	**E**
301	08 01 13*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	**A**
302	08 01 14	Farb- oder Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 13 fallen	**A**
303	08 01 15*	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	**A**
304	08 01 16	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 15 fallen	**A**
305	08 01 17*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	**A**
306	08 01 18	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 17 fallen	**A**
307	08 01 19*	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	**A**
308	08 01 20	wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 19 fallen	**A**
309	08 01 21*	Farb- oder Lackentfernerabfälle	**A**
310	08 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
311	**08 02**	**Abfälle aus HZVA anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)**	
312	08 02 01	Abfälle von Beschichtungspulver	**A**
313	08 02 02	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	**E**
314	08 02 03	wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten	**A**
315	08 02 99	Abfälle a. n. g.	**A**
316	**08 03**	**Abfälle aus HZVA von Druckfarben**	
317	08 03 07	wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten	**A**
318	08 03 08	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	**A**
319	08 03 12*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
320	08 03 13	Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 12 fallen	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
321	08 03 14*	Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
322	08 03 15	Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 14 fallen	**A**
323	08 03 16*	Abfälle von Ätzlösungen	**A**
324	08 03 17*	Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
325	08 03 18	Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	**E**
326	08 03 19*	Dispersionsöl	**A**
327	08 03 99	Abfälle a. n. g.	**A**
328	**08 04**	**Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)**	
329	08 04 09*	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	**A**
330	08 04 10	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 09 fallen	**A**
331	08 04 11*	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	**A**
332	08 04 12	klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 11 fallen	**A**
333	08 04 13*	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	**A**
334	08 04 14	wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 13 fallen	**A**
335	08 04 15*	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten	**A**
336	08 04 16	wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 04 15 fallen	**A**
337	08 04 17*	Harzöle	**A**
338	08 04 99	Abfälle a. n. g.	**A**
339	**08 05**	**Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**	
340	08 05 01*	Isocyanatabfälle	**A**
341	**9**	**ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE**	
342	**09 01**	**Abfälle aus der fotografischen Industrie**	
343	09 01 01*	Entwickler und Aktivatorenlösungen auf Wasserbasis	**A**
344	09 01 02*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	**A**
345	09 01 03*	Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis	**A**
346	09 01 04*	Fixierbäder	**A**
347	09 01 05*	Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder	**A**
348	09 01 06*	silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle	**A**
349	09 01 07	Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten	**E**
350	09 01 08	Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten	**E**
351	09 01 10	Einwegkameras ohne Batterien	**E**
352	09 01 11*	09 01 11* Einwegkameras mit Batterien, die unter 16 06 01 bis 16 06 04, 1606 07 bis 16 06 11 oder 16 06 14 fallen	**E**
353	09 01 12	Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 11 fallen	**A**
354	09 01 13*	wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 09 01 06 fallen	**A**
355	09 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
356	**10**	**ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN**	
357	**10 01**	**Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)**	
358	10 01 01	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 10 01 04 fällt	**E**
359	10 01 02	Filterstäube aus Kohlefeuerung	**E**
360	10 01 03	Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz	**E**
361	10 01 04*	Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
362	10 01 05	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form	A
363	10 01 07	Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen	A
364	10 01 09*	Schwefelsäure	A
365	10 01 13*	Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen	A
366	10 01 14*	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
367	10 01 15	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 14 fallen	E
368	10 01 16*	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
369	10 01 17	Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 16 fallen	E
370	10 01 18*	Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
371	10 01 19	Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 05, 10 01 07 und 10 01 18 fallen	E
372	10 01 20*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
373	10 01 21	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 20 fallen	E
374	10 01 22*	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
375	10 01 23	wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 01 22 fallen	A
376	10 01 24	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	E
377	10 01 25	Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke	A
378	10 01 26	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	E
379	10 01 99	Abfälle a. n. g.	A
380	**10 02**	**Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie**	
381	10 02 01	Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke	E
382	10 02 02	unbearbeitete Schlacke	E
383	10 02 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
384	10 02 08	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 07 fallen	E
385	10 02 10	Walzzunder	A
386	10 02 11*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	A
387	10 02 12	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 11 fallen	E
388	10 02 13*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
389	10 02 14	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 02 13 fallen	E
390	10 02 15	andere Schlämme und Filterkuchen	E
391	10 02 99	Abfälle a. n. g.	A
392	**10 03**	**Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie**	
393	10 03 02	Anodenschrott	A
394	10 03 04*	Schlacken aus der Erstschmelze	A
395	10 03 05	Aluminiumoxidabfälle	A
396	10 03 08*	Salzschlacken aus der Zweitschmelze	A
397	10 03 09*	schwarze Krätzen aus der Zweitschmelze	A
398	10 03 15*	Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt	A
399	10 03 16	Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 03 15 fällt	A
400	10 03 17*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	A
401	10 03 18	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 17 fallen	A
402	10 03 19*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	A

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
403	10 03 20	Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 10 03 19 fällt	**A**
404	10 03 21*	andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
405	10 03 22	Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 21 fallen	**A**
406	10 03 23*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
407	10 03 24	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 23 fallen	**E**
408	10 03 25*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
409	10 03 26	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 25 fallen	**E**
410	10 03 27*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	**A**
411	10 03 28	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 27 fallen	**E**
412	10 03 29*	gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen	**A**
413	10 03 30	Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 03 29 fallen	**E**
414	10 03 99	Abfälle a. n. g.	**A**
415	**10 04**	**Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie**	
416	10 04 01*	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
417	10 04 02*	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
418	10 04 03*	Calciumarsenat	**A**
419	10 04 04*	Filterstaub	**A**
420	10 04 05*	andere Teilchen und Staub	**A**
421	10 04 06*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	**A**
422	10 04 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**A**
423	10 04 09*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	**A**
424	10 04 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 09 fallen	**E**
425	10 04 99	Abfälle a. n. g.	**A**
426	**10 05**	**Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie**	
427	10 05 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
428	10 05 03*	Filterstaub	**A**
429	10 05 04	andere Teilchen und Staub	**E**
430	10 05 05*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	**A**
431	10 05 06*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**A**
432	10 05 08*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	**A**
433	10 05 09	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 08 fallen	**E**
434	10 05 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	**A**
435	10 05 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 05 10 fallen	**E**
436	10 05 99	Abfälle a. n. g.	**A**
437	**10 06**	**Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie**	
438	10 06 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	**E**
439	10 06 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
440	10 06 03*	Filterstaub	**A**
441	10 06 04	andere Teilchen und Staub	**E**
442	10 06 06*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	**A**
443	10 06 07*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
444	10 06 09*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	**A**
445	10 06 10	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 06 09 fallen	**E**
446	10 06 99	Abfälle a. n. g.	**A**
447	**10 07**	**Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie**	
448	10 07 01	Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
449	10 07 02	Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
450	10 07 03	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	**A**
451	10 07 04	andere Teilchen und Staub	**E**
452	10 07 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**A**
453	10 07 07*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	**A**
454	10 07 08	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 07 07 fallen	**E**
455	10 07 99	Abfälle a. n. g.	**A**
456	**10 08**	**Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie**	
457	10 08 04	Teilchen und Staub	**E**
458	10 08 08*	Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)	**A**
459	10 08 09	andere Schlacken	**E**
460	10 08 10*	Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben	**A**
461	10 08 11	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 10 fallen	**E**
462	10 08 12*	teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung	**A**
463	10 08 13	Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 12 fallen	**E**
464	10 08 14	Anodenschrott	**A**
465	10 08 15*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	**A**
466	10 08 16	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 08 15 fällt	**E**
467	10 08 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
468	10 08 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 17 fallen	**E**
469	10 08 19*	ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung	**A**
470	10 08 20	Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 19 fallen	**E**
471	10 08 21*	Schlacken aus dem Recycling von Lithium-Altbatterien, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
472	10 08 22	Schlacken aus dem Recycling von Lithium-Altbatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 21 fallen	**A**
473	10 08 23*	Schlacken aus dem Recycling von Nickel-Altbatterien, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
474	10 08 24	Schlacken aus dem Recycling von Nickel-Altbatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 23 fallen	**A**
475	10 08 25*	Schlacken aus dem Recycling anderer Altbatterien, die gefährliche Stoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 04 01, 10 08 21 und 10 08 23 fallen	**A**
476	10 08 26	Schlacken aus dem Recycling anderer Altbatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 08 25 fallen	**A**
477	10 08 99	Abfälle a. n. g.	**A**
478	**10 09**	**Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl**	
479	10 09 03	Ofenschlacke	**E**
480	10 09 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	**A**
481	10 09 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 05 fallen	**E**
482	10 09 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	**A**
483	10 09 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 07 fallen	**E**
484	10 09 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
485	10 09 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 09 09 fällt	E
486	10 09 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	A
487	10 09 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 11 fallen	E
488	10 09 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	A
489	10 09 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 13 fallen	A
490	10 09 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	A
491	10 09 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 09 15 fallen	A
492	10 09 99	Abfälle a. n. g.	A
493	**10 10**	**Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**	
494	10 10 03	Ofenschlacke	E
495	10 10 05*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen	A
496	10 10 06	Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 05 fallen	E
497	10 10 07*	gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen	A
498	10 10 08	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 07 fallen	E
499	10 10 09*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	A
500	10 10 10	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 10 09 fällt	E
501	10 10 11*	andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten	A
502	10 10 12	Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 11 fallen	E
503	10 10 13*	Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten	A
504	10 10 14	Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 13 fallen	E
505	10 10 15*	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten	A
506	10 10 16	Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 10 15 fallen	A
507	10 10 99	Abfälle a. n. g.	A
508	**10 11**	**Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**	
509	10 11 03	Glasfaserabfall	E
510	10 11 05	Teilchen und Staub	E
511	10 11 09*	Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen	A
512	10 11 10	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 10 11 09 fällt	E
513	10 11 11*	Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Kathodenstrahlröhren)	A
514	10 11 12	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, das unter 10 11 11 fällt	E
515	10 11 13*	Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	A
516	10 11 14	Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 13 fallen	E
517	10 11 15*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
518	10 11 16	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 15 fallen	E
519	10 11 17*	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
520	10 11 18	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 17 fallen	E
521	10 11 19*	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	A
522	10 11 20	feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 11 19 fallen	E
523	10 11 99	Abfälle a. n. g.	A
524	**10 12**	**Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**	
525	10 12 01	Rohmischungen vor dem Brennen	E

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
526	10 12 03	Teilchen und Staub	**E**
527	10 12 05	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**E**
528	10 12 06	verworfene Formen	**E**
529	10 12 08	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	**E**
530	10 12 09*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
531	10 12 10	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 09 fallen	**E**
532	10 12 11*	Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten	**A**
533	10 12 12	Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 12 11 fallen	**A**
534	10 12 13	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	**A**
535	10 12 99	Abfälle a. n. g.	**A**
536	**10 13**	**Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**	
537	10 13 01	Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen	**E**
538	10 13 04	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	**E**
539	10 13 06	Teilchen und Staub (außer 10 13 12 und 10 13 13)	**E**
540	10 13 07	Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**A**
541	10 13 09*	asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement	**A**
542	10 13 10	Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 fallen	**A**
543	10 13 11	Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 09 und 10 13 10 fallen	**E**
544	10 13 12*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
545	10 13 13	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 10 13 12 fallen	**E**
546	10 13 14	Betonabfälle und Betonschlämme	**E**
547	10 13 99	Abfälle a. n. g.	**A**
548	**10 14**	**Abfälle aus Krematorien**	
549	10 14 01*	quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung	**A**
550	**11**	**ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISENHYDROMETALLURGIE**	
551	**11 01**	**Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**	
552	11 01 05*	saure Beizlösungen	**A**
553	11 01 06*	Säuren a. n. g.	**A**
554	11 01 07*	alkalische Beizlösungen	**A**
555	11 01 08*	Phosphatierschlämme	**A**
556	11 01 09*	Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
557	11 01 10	Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 09 fallen	**A**
558	11 01 11*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
559	11 01 12	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 11 fallen	**A**
560	11 01 13*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
561	11 01 14	Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 01 13 fallen	**A**
562	11 01 15*	Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschsystemen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
563	11 01 16*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	**A**
564	11 01 98*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
565	11 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
566	**11 02**	**Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**	
567	11 02 02*	Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)	**A**
568	11 02 03	Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse	**E**
569	11 02 05*	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
570	11 02 06	Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 11 02 05 fallen	**A**
571	11 02 07*	andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
572	11 02 99	Abfälle a. n. g.	**A**
573	**11 03**	**Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**	
574	11 03 01*	cyanidhaltige Abfälle	**A**
575	11 03 02*	andere Abfälle	**A**
576	**11 05**	**Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**	
577	11 05 01	Hartzink	**E**
578	11 05 02	Zinkasche	**E**
579	11 05 03*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	**A**
580	11 05 04*	gebrauchte Flussmittel	**A**
581	11 05 99	Abfälle a. n. g.	**A**
582	**12**	**ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**	
583	**12 01**	**Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**	
584	12 01 01	Eisenfeil- und -drehspäne	**E**
585	12 01 02	Eisenstaub und -teile	**E**
586	12 01 03	NE-Metallfeil- und -drehspäne	**E**
587	12 01 04	NE-Metallstaub und -teilchen	**E**
588	12 01 05	Kunststoffspäne und -drehspäne	**E**
589	12 01 06*	halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	**A**
590	12 01 07*	halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)	**A**
591	12 01 08*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	**A**
592	12 01 09*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	**A**
593	12 01 10*	synthetische Bearbeitungsöle	**A**
594	12 01 12*	gebrauchte Wachse und Fette	**A**
595	12 01 13	Schweißabfälle	**E**
596	12 01 14*	Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
597	12 01 15	Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 14 fallen	**A**
598	12 01 16*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**J**
599	12 01 17	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 16 fallen	**E**
600	12 01 18*	ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)	**A**
601	12 01 19*	biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle	**A**
602	12 01 20*	gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
603	12 01 21	gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 12 01 20 fallen	**E**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026			Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	
1	2	3	4
604	12 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
605	**12 03**	**Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)**	
606	12 03 01*	wässrige Waschflüssigkeiten	**A**
607	12 03 02*	Abfälle aus der Dampfentfettung	**A**
608	**13**	**ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER DIE KAPITEL 05, 12 UND 19 FALLEN)**	
609	**13 01**	**Abfälle von Hydrauliköl**en	
610	13 01 01*	Hydrauliköle, die PCB enthalten	**A**
611	13 01 04*	chlorierte Emulsionen	**A**
612	13 01 05*	nichtchlorierte Emulsionen	**A**
613	13 01 09*	chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	**A**
614	13 01 10*	nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis	**A**
615	13 01 11*	synthetische Hydrauliköle	**A**
616	13 01 12*	biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle	**A**
617	13 01 13*	andere Hydrauliköle	**A**
618	**13 02**	**Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen**	
619	13 02 04*	chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	**A**
620	13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	**E**
621	13 02 06*	synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	**A**
622	13 02 07*	biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	**A**
623	13 02 08*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	**A**
624	**13 03**	**Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen**	
625	13 03 01*	Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten	**A**
626	13 03 06*	chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 13 03 01 fallen	**A**
627	13 03 07*	nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis	**A**
628	13 03 08*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	**A**
629	13 03 09*	biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle	**A**
630	13 03 10*	andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle	**A**
631	**13 04**	**Bilgenöle**	
632	13 04 01*	Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt	**A**
633	13 04 02*	Bilgenöle aus Molenablaufkanälen	**A**
634	13 04 03*	Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt	**A**
635	**13 05**	**Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern**	
636	13 05 01*	feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	**J**
637	13 05 02*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	**A**
638	13 05 03*	Schlämme aus Einlaufschächten	**A**
639	13 05 06*	Öle aus Öl-/Wasserabscheidern	**A**
640	13 05 07*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	**A**
641	13 05 08*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	**A**
642	**13 07**	**Abfälle aus flüssigen Brennstoffen**	
643	13 07 01*	Heizöl und Diesel	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
644	13 07 02*	Benzin	**A**
645	13 07 03*	andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)	**A**
646	**13 08**	**Ölabfälle a. n. g.**	
647	13 08 01*	Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern	**A**
648	13 08 02*	andere Emulsionen	**A**
649	13 08 99*	Abfälle a. n. g.	**A**
650	**14**	**ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER ABFÄLLE, DIE UNTER KAPITEL 07 ODER 08 FALLEN)**	
651	**14 06**	**Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen**	
652	14 06 01*	Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW	**A**
653	14 06 02*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	**A**
654	14 06 03*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	**A**
655	14 06 04*	Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten	**A**
656	14 06 05*	Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten	**A**
657	**15**	**VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a.n.g)**	
658	**15 01**	**Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)**	
659	15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe	**E**
660	15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff	**E**
661	15 01 03	Verpackungen aus Holz	**E**
662	15 01 04	Verpackungen aus Metall	**E**
663	15 01 05	Verbundverpackungen	**E**
664	15 01 06	gemischte Verpackungen	**E**
665	15 01 07	Verpackungen aus Glas	**E**
666	15 01 09	Verpackungen aus Textilien	**E**
667	15 01 10*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**E**
668	15 01 11*	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehältnisse	**A**
669	**15 02**	**Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung**	
670	15 02 02*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**E**
671	15 02 03	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 02 02 fallen	**E**
672	**16**	**ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND**	
673	**16 01**	**Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 16 06 und 16 08)**	
674	16 01 03	Altreifen	**J**
675	16 01 04*	Altfahrzeuge	**A**
676	16 01 06	Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten	**A**
677	16 01 07*	Ölfilter	**A**
678	16 01 08*	quecksilberhaltige Bestandteile	**A**
679	16 01 09*	Bestandteile, die PCB enthalten	**A**
680	16 01 10*	explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)	**A**
681	16 01 11*	asbesthaltige Bremsbeläge	**A**
682	16 01 12	Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 11 fallen	**E**
683	16 01 13*	Bremsflüssigkeiten	**E**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
684	16 01 14*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
685	16 01 15	Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 14 fallen	**A**
686	16 01 16	Flüssiggasbehälter	**A**
687	16 01 17	Eisenmetalle	**A**
688	16 01 18	Nichteisenmetalle	**A**
689	16 01 19	Kunststoffe	**A**
690	16 01 20	Glas	**E**
691	16 01 21*	gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 01 07 bis 16 01 11, 16 01 13 und 16 01 14 fallen	**A**
692	16 01 22	Bauteile a. n. g.	**A**
693	16 01 99	Abfälle a. n. g	**A**
694	**16 02**	**Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile**	
695	16 02 09*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	**E**
696	16 02 10*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 fallen	**A**
697	16 02 11*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	**A**
698	16 02 12*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten	**A**
699	16 02 13*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 12 fallen	**A**
700	16 02 14	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 09 bis 16 02 13 fallen	**A**
701	16 02 15*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile	**A**
702	16 02 16	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 02 15 fallen	**E**
703	**16 03**	**Fehlchargen und ungebrauchte Erzeugnisse**	
704	16 03 03*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
705	16 03 04	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 03 fallen	**E**
706	16 03 05*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
707	16 03 06	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 03 05 fallen	**A**
708	16 03 07	metallisches Quecksilber	**A**
709	**16 04**	**Explosivabfälle**	
710	16 04 01*	Munitionsabfälle	**A**
711	16 04 02*	Feuerwerkskörperabfälle	**A**
712	16 04 03*	andere Explosivabfälle	**A**
713	**16 05**	**Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien**	
714	16 05 04*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	**E**
715	16 05 05	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 04 fallen	**A**
716	16 05 06*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien	**A**
717	16 05 07*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	**E**
718	16 05 08*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	**E**
719	16 05 09	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 05 06, 16 05 07 oder 16 05 08 fallen	**A**
720	**16 06**	Abfälle aus Herstellung, Vertrieb und Anwendung von Batterien	
721	16 06 01*	Blei-Säure-Altbatterie	**E**
722	16 06 02*	Nickel-Cadmium-Altbatterie	**E**
723	16 06 03*	Quecksilber enthaltende Altbatterien	**E**
724	16 06 04*	Alkali-Altbatterien (mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 03 fallen)	**E**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
725	16 06 06*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Altbatterien	**A**
726	16 06 07*	Lithium-Altbatterien	**E**
727	16 06 08	Nickel-Altbatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 02 fallen (z. B. NiMH, Na-NiCl2)	**E**
728	16 06 09*	Zink-Altbatterien, einschließlich Silberoxid-Batterien	**E**
729	16 06 10*	Natrium-Altbatterien, die gefährliche Stoffe enthalten (außer 16 06 11)	**E**
730	16 06 11*	Natrium-Schwefel-Altbatterien	**E**
731	16 06 12	sonstige Natrium-Altbatterien (außer 16 06 10 und 16 06 11)	**E**
732	16 06 13*	gemischte Altbatterien	**E**
733	16 06 14*	sonstige Altbatterien, die gefährliche Stoffe enthalten	**E**
734	16 06 15	Altbatterien a. n. g. mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 12 und 16 06 14 fallen	**A**
735	16 06 22*	Abfälle aus der Herstellung von Blei-Säure-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. Bleipaste)	**A**
736	16 06 23	Abfälle aus der Herstellung von Blei-Säure-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 22 fallen	
737	16 06 24*	Abfälle aus der Herstellung von Lithium-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. Kathodenabschnitte, Kathodenschlamm, nicht spezifikationsgerechte Batteriezelle	**A**
738	16 06 25	Abfälle aus der Herstellung von Lithium-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 24 fallen (z. B. Anodenabschnitte)	**A**
739	16 06 26*	Abfälle aus der Herstellung von Nickel-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten (z. B. flüssiges und festes Kathodenmaterial)	**A**
740	16 06 27	Abfälle aus der Herstellung von Nickel-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 26 fallen	
741	16 06 28*	Abfälle aus der Herstellung von Alkalibatterien, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
742	16 06 29	Abfälle aus der Herstellung von Alkalibatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 28 fallen	
743	16 06 30*	Abfälle aus der Herstellung von Zink-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
744	16 06 31	Abfälle aus der Herstellung von Zink-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 30 fallen	
745	16 06 32*	Abfälle aus der Herstellung von Natrium-Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
746	16 06 33	Abfälle aus der Herstellung von Natrium-Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 32 fallen	**A**
747	16 06 34*	Abfälle aus der Herstellung von Batterien, die gefährliche Stoffe enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 22, 16 06 24, 16 06 26, 16 06 28, 16 06 30 und 16 06 32 fallen	**A**
748	16 06 35	Abfälle aus der Herstellung von Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 06 23, 16 06 25, 16 06 27, 16 06 29, 16 06 31 und 16 06 33 fallen	**A**
749	**16 07**	**Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)**	
750	16 07 08*	ölhaltige Abfälle	**A**
751	16 07 09*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten	**A**
752	16 07 99	Abfälle a. n. g.	**A**
753	**16 08**	**Gebrauchte Katalysatoren**	
754	16 08 01	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 16 08 07)	**A**
755	16 08 02*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten	**A**
756	16 08 03	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, a. n. g.	**A**
757	16 08 04	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 16 08 07)	**A**
758	16 08 05*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten	**A**
759	16 08 06*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden	**A**
760	16 08 07*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**A**
761	**16 09**	**Oxidierende Stoffe**	
762	16 09 01*	Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat	**A**
763	16 09 02*	Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat	**A**
764	16 09 03*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
765	16 09 04*	oxidierende Stoffe a. n. g.	**A**
766	**16 10**	**Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**	
767	16 10 01*	wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
768	16 10 02	wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 01 fallen	**A**
769	16 10 03*	wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
770	16 10 04	wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 10 03 fallen	**A**
771	**16 11**	**Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**	
772	16 11 01*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
773	16 11 02	Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 01 fallen	**E**
774	16 11 03*	andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
775	16 11 04	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 03 fallen	**E**
776	16 11 05*	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
777	16 11 06	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 16 11 05 fallen	**E**
778	**17**	**BAU- UND ABBRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**	
779	**17 01**	**Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**	
780	17 01 01	Beton	**E**
781	17 01 02	Ziegel	**E**
782	17 01 03	Fliesen und Keramik	**E**
783	17 01 06*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	**J**
784	17 01 07	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen	**E**
785	**17 02**	**Holz, Glas und Kunststoff**	
786	17 02 01	Holz	**E**
787	17 02 02	Glas	**E**
788	17 02 03	Kunststoff	**E**
789	17 02 04*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**J**
790	**17 03**	**Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte**	
791	17 03 01*	kohlenteerhaltige Bitumengemische	**J**
792	17 03 02	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 03 01 fallen	**E**
793	17 03 03*	Kohlenteer und teerhaltige Produkte	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
794	**17 04**	**Metalle (einschließlich Legierungen)**	
795	17 04 01	Kupfer, Bronze, Messing	**E**
796	17 04 02	Aluminium	**E**
797	17 04 03	Blei	**E**
798	17 04 04	Zink	**E**
799	17 04 05	Eisen und Stahl	**E**
800	17 04 06	Zinn	**E**
801	17 04 07	gemischte Metalle	**E**
802	17 04 09*	Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**A**
803	17 04 10*	Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten	**A**
804	17 04 11	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 04 10 fallen	**E**
805	**17 05**	**Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut**	
806	17 05 03*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	**J**
807	17 05 04	Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 05 03 fallen	**E**
808	17 05 05*	Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält	**J**
809	17 05 06	Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 05 05 fällt	**E**
810	17 05 07*	Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält	**J**
811	17 05 08	Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 17 05 07 fällt	**E**
812	**17 06**	**Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**	
813	17 06 01*	Dämmmaterial, das Asbest enthält	**E**
814	17 06 03*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	**E**
815	17 06 04	Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 17 06 01 und 17 06 03 fällt	**E**
816	17 06 05*	asbesthaltige Baustoffe	**E**
817	**17 08**	**Baustoffe auf Gipsbasis**	
818	17 08 01	Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	**A**
819	17 08 02	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 08 01 fallen	**E**
820	**17 09**	**Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**	
821	17 09 01*	Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten	**A**
822	17 09 02*	Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)	**A**
823	17 09 03*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
824	17 09 04	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 09 01, 17 09 02 und 17 09 03 fallen	**E**
825	**18**	**ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)**	
826	**18 01**	**Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen**	
827	18 01 01	spitze oder scharfe Gegenstände (außer 18 01 03)	**E**
828	18 01 02	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 18 01 03)	**A**
829	18 01 03*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	**A**
830	18 01 04	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	**E**
831	18 01 06*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	**A**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
832	18 01 07	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 06 fallen	**A**
833	18 01 08*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	**A**
834	18 01 09	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 01 08 fallen	**E**
835	18 01 10*	Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin	**A**
836	**18 02**	**Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren**	
837	18 02 01	spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 02 fallen	**E**
838	18 02 02*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	**A**
839	18 02 03	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besondere Anforderungen gestellt werden	**E**
840	18 02 05*	Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	**A**
841	18 02 06	Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 05 fallen	**A**
842	18 02 07*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	**A**
843	18 02 08	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 18 02 07 fallen	**E**
844	**19**	**ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE**	
845	**19 01**	**Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen**	
846	19 01 02	Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt	**E**
847	19 01 05*	Filterkuchen aus der Abgasbehandlung	**A**
848	19 01 06*	wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle	**A**
849	19 01 07*	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung	**A**
850	19 01 10*	gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung	**A**
851	19 01 11*	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
852	19 01 12	Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 11 fallen	**E**
853	19 01 13*	Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält	**A**
854	19 01 14	Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, die unter 19 01 13 fällt	**E**
855	19 01 15*	Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält	**A**
856	19 01 16	Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 19 01 15 fällt	**E**
857	19 01 17*	Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
858	19 01 18	Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 01 17 fallen	**E**
859	19 01 19	Sande aus der Wirbelschichtfeuerung	**E**
860	19 01 99	Abfälle a. n. g.	**A**
861	**19 02**	**Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)**	
862	19 02 03	vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nichtgefährlichen Abfällen bestehen	**E**
863	19 02 04*	vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten	**A**
864	19 02 05*	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
865	19 02 06	Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 05 fallen	**A**
866	19 02 07*	Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen	**A**
867	19 02 08*	flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
868	19 02 09*	feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
869	19 02 10	brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 02 08 und 19 02 09 fallen	**A**
870	19 02 99	Abfälle a. n. g.	**A**
871	**19 03**	**Stabilisierte und verfestigte Abfälle**	

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
872	19 03 04*	als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle, mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 08 fallen	A
873	19 03 05	stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 04 fallen	E
874	19 03 06*	als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle	A
875	19 03 07	verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 03 06 fallen	E
876	19 03 08	teilweise stabilisiertes Quecksilber	A
877	**19 04**	**Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung**	
878	19 04 01	verglaste Abfälle	E
879	19 04 02*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung	A
880	19 04 03*	nicht verglaste Festphase	A
881	19 04 04	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern	A
882	**19 05**	**Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen**	
883	19 05 01	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen	E
884	19 05 02	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen	E
885	19 05 03	nicht spezifikationsgerechter Kompost	E
886	19 05 99	Abfälle a. n. g.	A
887	**19 06**	**Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen**	
888	19 06 03	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	A
889	19 06 04	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen	A
890	19 06 05	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	A
891	19 06 06	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen	A
892	19 06 99	Abfälle a. n. g.	A
893	**19 07**	**Deponiesickerwasser**	
894	19 07 02*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält	A
895	19 07 03	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 07 02 fällt	A
896	**19 08**	**Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.**	
897	19 08 01	Sieb- und Rechenrückstände	E
898	19 08 02	Sandfangrückstände	E
899	19 08 05	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	E
900	19 08 06*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	A
901	19 08 07*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	A
902	19 08 08*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen	A
903	19 08 09	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	A
904	19 08 10*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 09 fallen	A
905	19 08 11*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	A
906	19 08 12	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 11 fallen	A
907	19 08 13*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	A
908	19 08 14	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 08 13 fallen	A
909	19 08 99	Abfälle a. n. g.	A
910	**19 09**	**Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser**	
911	19 09 01	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	E
912	19 09 02	Schlämme aus der Wasserklärung	E

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
913	19 09 03	Schlämme aus der Dekarbonatisierung	**E**
914	19 09 04	gebrauchte Aktivkohle	**E**
915	19 09 05	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	**A**
916	19 09 06	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern	**A**
917	19 09 99	Abfälle a. n. g.	**A**
918	**19 10**	**Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen**	
919	19 10 01	Eisen und Stahlabfälle	**E**
920	19 10 02	NE-Metall-Abfälle	**E**
921	19 10 03*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
922	19 10 04	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 03 fallen	**A**
923	19 10 05*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
924	19 10 06	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 10 05 fallen	**E**
925	**19 11**	**Abfälle aus der Altölaufbereitung**	
926	19 11 01*	gebrauchte Filtertone	**A**
927	19 11 02*	Säureteere	**A**
928	19 11 03*	wässrige flüssige Abfälle	**A**
929	19 11 04*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen	**A**
930	19 11 05*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
931	19 11 06	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 11 05 fallen	**A**
932	19 11 07*	Abfälle aus der Abgasreinigung	**A**
933	19 11 99	Abfälle a. n. g.	**A**
934	**19 12**	**Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.**	
935	19 12 01	Papier und Pappe	**E**
936	19 12 02	Eisenmetalle	**E**
937	19 12 03	Nichteisenmetalle	**E**
938	19 12 04	Kunststoff und Gummi	**E**
939	19 12 05	Glas	**E**
940	19 12 06*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	**A**
941	19 12 07	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 19 12 06 fällt	**E**
942	19 12 08	Textilien	**E**
943	19 12 09	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	**E**
944	19 12 10	brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)	**E**
945	19 12 11*	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
946	19 12 12	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 12 11 fallen	**E**
947	**19 13**	**Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser**	
948	19 13 01*	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	**J**
949	19 13 02	feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 01 fallen	**E**
950	19 13 03*	Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
951	19 13 04	Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 03 fallen	**E**
952	19 13 05*	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
953	19 13 06	Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 05 fallen	**E**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
954	19 13 07*	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten	**A**
955	19 13 08	wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 19 13 07 fallen	**A**
956	**19 14**	**Zwischenfraktionen aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Altbatterien und Abfällen aus der Batterieherstellung**	**A**
957	19 14 01*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Blei-Säure-Altbatterien und Herstellung von Blei-Säure-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterial enthält	**A**
958	19 14 02*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Lithium-Altbatterien und Herstellung von Lithium-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterial enthält	**A**
959	19 14 03*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Nickel-Altbatterien und Herstellung von Nickel-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterial enthält	**A**
960	19 14 04*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Alkali-Altbatterien und Herstellung von Alkali-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterial enthält	**A**
961	19 14 05*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Zink-Altbatterien und Herstellung von Zink-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterial enthält	**A**
962	19 14 06*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Natrium-Altbatterien und Herstellung von Natrium-Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterial enthält	**A**
963	19 14 07*	Zwischenfraktion aus der thermischen und/oder mechanischen Behandlung von Altbatterien und Abfällen aus der Herstellung von Batterien, die eine Mischung aus Elektrodenmaterialien enthält, die nicht unter 19 14 01 bis 19 14 06 fällt	**A**
964	19 14 08	Legierungen aus dem Recycling von Altbatterien (in massiver Form)	**A**
965	**20**	**SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN**	
966	**20 01**	**Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)**	
967	20 01 01	Papier und Pappe	**E**
968	20 01 02	Glas	**E**
969	20 01 08	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	**E**
970	20 01 10	Bekleidung	**E**
971	20 01 11	Textilien	**E**
972	20 01 13*	Lösemittel	**E**
973	20 01 14*	Säuren	**E**
974	20 01 15*	Laugen	**E**
975	20 01 17*	Fotochemikalien	**E**
976	20 01 19*	Pestizide	**E**
977	20 01 21*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	**E**
978	20 01 23*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	**E**
979	20 01 25	Speiseöle und -fette	**E**
980	20 01 26*	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 25 fallen	**E**
981	20 01 27*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	**E**
982	20 01 28	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	**E**
983	20 01 29*	Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	**E**
984	20 01 30	Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 29 fallen	**E**
985	20 01 31*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	**A**
986	20 01 32	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 31 fallen	**E**

Zweckverband Abfallwirtschaft Celle

Anlage zur Satzung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Celle über die Abfallbewirtschaftung vom 25.11.2026

lfd. Nr.	Abfall-schlüssel	Abfallbezeichnung	Entsorgungspflicht A = Ausschluss E = Entsorgung J = Einzelfallprüfung
1	2	3	4
987	20 01 35*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21 und 20 01 23 fallen	E
988	20 01 36	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 21, 20 01 23 und 20 01 35	E
989	20 01 37*	Holz, das gefährliche Stoffe enthält	E
990	20 01 38	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 20 01 37 fällt	E
991	20 01 39	Kunststoffe	E
992	20 01 40	Metalle	E
993	20 01 41	Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen	E
994	20 01 42*	Altbatterien, die unter 16 06 01 bis 16 06 04, 16 06 08 bis 16 06 11 oder 16 06 14 fallen, und gemischte Altbatterien, die diese Altbatterien umfassen, einschließlich 16 06 07	E
995	20 01 43*	unter 16 06 07 fallende Lithium-Altbatterien	E
996	20 01 44	Altbatterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 42 und 20 01 43 fallen	E
997	20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.	E
998	**20 02**	**Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)**	
999	20 02 01	biologisch abbaubare Abfälle	E
1000	20 02 02	Boden und Steine	E
1001	20 02 03	andere nicht biologisch abbaubare Abfälle	E
1002	**20 03**	**Andere Siedlungsabfälle**	
1003	20 03 01	gemischte Siedlungsabfälle	E
1004	20 03 02	Marktabfälle	E
1005	20 03 03	Straßenkehricht	E
1006	20 03 04	Fäkalschlamm	A
1007	20 03 06	Abfälle aus der Kanalreinigung	E
1008	20 03 07	Sperrmüll	E
1009	20 03 99	Siedlungsabfälle a. n. g.	E

Erläuterungen

	Spalten:	
	1	**laufende Nummer**
	2	**Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533)**
	3	**Abfallbezeichnung gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3379), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 30. Juni 2020 (BGBl. I S. 1533)**
	4	**Entsorgungspflicht des öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgers gemäß § 20 Kreislaufwirtschaftsgesetz:**
		A = Ausschluss , E = Entsorgungspflicht, J = Einzelfallprüfung (gefährlicher Abfall)

- - -

C. BEKANNTMACHUNGEN ANDERER STELLEN

D. SONSTIGE MITTEILUNGEN